



J a h n r u f



Badminton

Montags-Nachwuchstrainingsgruppe



ausgezeichnet

Bei uns erhalten Sie die hochwertige
R+H-Markenqualität made in Germany!

Testen Sie jetzt bei uns!

Optik  Müller

Ihr Optiker im Barockhaus

Kämmererstraße 53 • 67547 Worms

Telefon (06241) 872 00



rupp und hubrach brillenglas

TGW im Internet www.tgworms.de

Unter der Internet-Adresse www.tgworms.de können die Mitglieder und Interessenten das komplette sportliche Angebot der TGW im Internet abrufen. Betreuer der Internet-Seiten ist Christian Bongibault. Anregungen und Fragen sind aus dem Internet heraus möglich. **Machen Sie bitte Gebrauch davon!**



V.l.n.r.: Hinten: Fabienne Fischer, Nina Röth, Kristin Niederhöfer, Daniel Eckert, Janina Petry, Florian Hosefelder, Nicklas Sinal, Philipp Sawitzki, Celine Demir, Evelyn Klein, Saskia Dörr; Mitte: Sophia Rishyna, Trainerin Gabi Fischer, Dana Wiegand; Vorne: Johannes Morgen, Nicklas Heinrichs, Georgios Toulatos

eMail: info@tgworms.de



Mitteilungen der Turngemeinde 1846 Worms







INHALT DER NUMMER 2/2009	Seite
TGW Internet-Adresse	3
Kurz gesagt	5
Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2008	6
Protokoll über die Delegiertenversammlung	8
Badminton	12
Baseball	21
Basketball	24
Boxen	26
Eiskunstlauf	30
Gesundheitssport	34
Hockey	37
Leichtathletik	42
Sportabzeichen	43
Wandern	45
Menschen in der Turngemeinde	46
Nostalgie	50
Geschäftsstelle	53
Glückwunschecke	54
Herzlich willkommen	56
Inserenten	57
Nachrufe	58

TGW-Geschäftsstelle: Ludwigstraße 50,
Tel. 0 62 41/2 57 17, Telefax 0 62 41/41 67 10,
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 16 – 18 Uhr
Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der
Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktion und Koordination:
Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247/477
Bilder: Klaus und Markus Diehl
und von der TGW zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich für die Anzeigen:
Hans Reinheimer (Wormser Verlagsdruckerei GmbH),
Giebißstraße 4 · 67547 Worms, Tel. 0 62 41/92070-15
Satz: P4 · Weihergasse 15 · 67547 Worms, Tel. 06241/416810
Druck: Wormser Verlagsdruckerei GmbH,
Giebißstraße 4 · 67547 Worms

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Titel: Badminton Montags-Nachwuchstrainingsgruppe

-  Frischfisch
-  Feinkostsalate
-  Fischplattenservice
-  Gebackener Fisch
-  Fischbrötchen
-  Kleiner Imbiss

  Wormser
Fischgeschäft

Gewerbeschulstraße 17 · 67549 Worms
Tel. 06241 / 304 99 30 · Fax 304 99 32

eigene
Fachverleger!

**Ihr Fachgeschäft für
Qualitätsbodenbeläge in Worms**

Verlegung und Verkauf von:
Teppichboden, PVC, Laminat, Kork,
Fertigparkett, Kautschuk ...



rené Heischling GmbH

- Teppichreinigung
- Teppichumkettelung
- Parkett abschleifen u.v.m.

Elastic Bodenbelag Handels-GmbH
Bobenheimer Str. 4 * 67547 Worms
Telefon: 06241 / 3 61 55

Wir verleihen Teppichreinigungsmaschinen

blumen
busch

FLEUROPE | 
bringt's.

blumen • pflanzen • floristik • dekoration

berggasse 11 · 67549 worms
tel 06241 7184 · fax 06241 74526

Die Auto-Service-Profis!

Bremsen-Check kostenlos
Ölwechsel ab 25,90 €
incl. 4 Liter Öl 10W/40
Klimaservice 59,- €

TÜV/AU jeden Dienstag
und Freitag im Haus

Reifen Mast GmbH
Ludwigstraße 66 · 67547 Worms
Tel. 06241/25032 · Fax 06241/82722

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

KURZ GESAGT

Ein Mensch, der an sich nur denkt und in allem seinen Vorteil sucht, kann nicht glücklich sein. Willst Du für Dich leben, lebe für andere! Dieses Zitat von dem römischen Dichter und Philosophen Seneca, (ca. 1 vor Chr. geboren; 65 n. Chr. gestorben) regte mich zum Nachdenken über die Ehrenamtlichen an, die durch ihren Einsatz anderen die Möglichkeit eröffnen, Sport zu treiben, Freude zu haben, sich im Wettkampf zu messen oder miteinander zu feiern. Die Turngemeinde hat viele, die – ohne viel zu reden – sich für andere engagieren und den Mitgliedern eine Sportausführung ermöglichen. Sei es als Jugendleiter, Trainer, Platz, Gerätewart oder Kampfrichter. Es sind die kleinen Funktionäre, die „ihre“ Turngemeinde am Leben erhalten, weil ihnen der Verein etwas bedeutet. Sie stehen im Schatten, wenn es gut läuft, aber im Kreuzfeuer der

Kritik, wenn etwas schief läuft. Manche haben sich daran gewöhnt, andere geben entmutigt auf. Doch sie freuen sich über den Dank eines Wettkämpfers.

Einige haben noch eine zusätzliche Belastung als Verbandsfunktionär. Eins trifft für alle Funktionäre zu: sie tun etwas für andere. Sie ermöglichen den Wettkampf und sorgen dafür, dass Menschen sich näherkommen. Ganz zu schweigen vom Geld, das sie dem Verein durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit ersparen. Sie sind die letzten Amateure, denn sie kosten nichts und bringen etwas.

Ein „Hoch,, auf die „kleinen“ Funktionäre. Man müsste sie erfinden, wenn es sie nicht gäbe.

Herbert Laut

Waschsalon Nora



**- Alles aus
einer Hand**

**- Abhol- und
Zustellservice**

Friedrich Ebertstraße 36
67549 Worms
Telefon 0 62 41-59 11 31



Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2008

des Vorsitzenden der TGW Franz Stimmel

Auch im Jahr 2008 war der geschäftsführende Vorstand wieder sehr stark mit unserer Hallensituation beschäftigt. Insofern steht auch in diesem Jahr dieses Thema am Anfang meines Jahresberichts.

Nach dem einstimmigen Beschluss der Delegiertenversammlung am 14. April 2008 musste der Verkauf der Jahnturnhalle abgewickelt werden. Der formelle Teil gemäß notariellem Kaufvertrag wurde termingerecht erledigt, die Gelder sind pünktlich auf unserem Konto eingetroffen. Nach Ablösung unserer Schulden wurden ca. 400.000 € bei der Sparkasse Worms für den Hallenneubau zinsgünstig angelegt. Leider werden die Zinsen im Zuge der allgemeinen Wirtschaftslage nach dem ersten Halbjahr deutlich sinken.

Alle Fragen und kleineren Probleme, die sich im Zusammenhang mit der Übergabe stellten, konnten mit dem Käufer, Herrn Kahya, einvernehmlich geklärt werden. Insbesondere auch die Lagerung des Boxrings wurde nach anfänglichen Schwierigkeiten sichergestellt. Wir hoffen sehr, dass dieses Einvernehmen auch für die weitere Nutzung durch unsere Abteilungen erhalten bleibt.

Das Sichten und Ausräumen der über lange Jahre angesammelten Bestände stellte eine ganz besondere Herausforderung dar. Wichtige historische Dokumente wurden unter Mitwirkung unseres Ehrenvorsitzenden Herbert W. Hofmann in das Stadtarchiv übernommen, verbleiben aber im Eigentum der Turngemeinde.

Alles Übrige wurde unter großem persönlichen Einsatz, insbesondere von Familie Karlin, Marlen Weinheimer und Peter Tissarek neu eingelagert, verkauft oder entsorgt. Es wurden dabei noch einige zusätzliche Einnahmen erzielt. Für diese zeitaufwändige und nicht unbedingt

angenehme Arbeit an dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank!

Eine Anmerkung sei mir noch gestattet: Unmittelbar nach Übergabe der Halle hat die alte Heizung ihren Geist aufgegeben und der Käufer hat klaglos eine Neue eingebaut.

Nachdem wir in der Jahnturnhalle nun nur noch Gast sind, steht natürlich der Bau einer neuen Halle im Zentrum unserer Bemühungen. Nach meiner persönlichen Auffassung braucht der Verein nicht nur Hallenkapazität, die auch tagsüber zur Verfügung steht, sondern auch weiterhin einen Mittelpunkt für das Vereinsleben.

Auf der Basis des bereits vor einem Jahr hier vorgestellten Konzepts hat der Technische Ausschuss in mehreren Sitzungen die Einzelheiten beraten und dem Architekten die Vorgaben gemacht, die zur Erstellung der nun vorliegenden Pläne erforderlich waren. Wesentliche Voraussetzung ist dabei die Übernahme aller sportlichen Aktivitäten, die bisher in der Jahnturnhalle stattfinden und die Integration von KISS, einer Kindersportschule, die uns erhebliche Sponsorengelder sichert, aber auch die Attraktivität unseres Vereins deutlich erhöhen wird.

Die erarbeiteten Pläne können von jedem Mitglied in der Geschäftsstelle eingesehen werden, einige Kopien hat Frau Weinheimer für heute vorbereitet. Weitere Einzelheiten werden unter Tagesordnungspunkt 11 erläutert.

Wie ich bereits im vorigen Jahr betont habe, bedarf es der Anstrengung aller Vereinsmitglieder, ein derartiges Projekt umzusetzen. Einige wenige im Vorstand können das nicht allein leisten. Es beinhaltet aber auch die Möglichkeit, uns im Wettbewerb mit anderen Vereinen neu zu profilieren, in den Abteilungen zu wachsen statt weiter zu schrumpfen und in der Wahrnehmung

der Wormser Bevölkerung wieder eine größere Rolle zu spielen.

Ich möchte daher bereits an dieser Stelle an Sie alle appellieren, sich mit dem Neubau unserer Halle zu identifizieren und in Ihren Abteilungen dafür zu werben. Da das Projekt Doppelhalle neben dem Heinrich-Völker-Bad gescheitert ist, wird sich die Hallensituation für die Vereine weiter verschärfen. Eine Bereitstellung von Kapazität für die vielen Übungsstunden, die heute in der Jahnturnhalle stattfinden, würde zwangsläufig zu Einschränkungen bei allen Nutzern führen. In der Gesamtvorstandssitzung am 4. Mai 2009 haben 2 Abteilungen weiteren Diskussionsbedarf gesehen, während sich alle anderen Abteilungsleiter für den Bau einer neuen Halle ausgesprochen haben.

Unsere finanzielle Situation wird im Anschluss an meinen Bericht unser Schatzmeister Christian Bongibault in Einzelnen darstellen. Nach Rückzahlung unserer Schulden von ca. 70.000 € verdient er nun tatsächlich den Namen Schatzmeister, da wir ein zweckgebundenes Guthaben von knapp 400.000 € angelegt haben.

Um die im vorigen Jahr auch hier angemahnte Transparenz der Finanzen innerhalb des Vereins zu verbessern, haben wir die Beitragseinnahmen und die Ausgaben, d. h. Kosten für die Übungsleiter und Etats, auf einzelne Abteilungen bezogen und diese Gegenüberstellung im Gesamtvorstand ausführlich erörtert. Damit sind die Leiter aller Abteilungen über die Gesamtsituation entsprechend informiert. Veränderungen wurden zunächst nicht beschlossen, einzelne Abteilungen haben aber Vorbehalte angemeldet. Der Gesamtvorstand wird in seiner nächsten Sitzung erneut darüber beraten.

Die sportlichen Aktivitäten und Veranstaltungen der einzelnen Bereiche wird Ursula Karlin in ihrem Bericht darstellen und kommentieren. Ich hoffe, dass in diesem Jahr alle Abteilungen ihren Beitrag rechtzeitig abgeliefert haben, um

insbesondere die Erfolge ihrer Wettkämpfer entsprechen zu würdigen.

Aus meiner Sicht möchte ich aber doch auf die großartige Präsentation der Ballettabteilung am 2. November in der Jahnturnhalle hinweisen und kann nur dafür werben, solche und ähnliche Veranstaltungen auch zur Finanzierung der neuen Halle durchzuführen.

Auch in diesem Jahr möchte ich vor hier aus alle den Mitgliedern und Abteilungsvorständen besonders danken, die nicht nur in der Turngemeinde, sondern auch in den übergeordneten Verbänden (wie Badminton-, Box-, Basketball-, Volleyballverband, Turngau und vielem mehr) als Vorstandsmitglieder aktiv sind und wertvolle Arbeit für den Sport insgesamt leisten.

Unser aller Dank gilt natürlich auch in diesem Jahr wieder den vielen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihren großen Einsatz in den Übungsstunden, aber auch bei Wettkämpfen und Veranstaltungen.

Einen besonderen Dank auch an alle Kampfrichter, Schiedsrichter, ehrenamtliche Helfer, sowie den Eltern, die uns in vielfältiger Weise unterstützen.

Herzlichen Dank auch an alle Abteilungsvorstände und die Mitglieder des Gesamt- und Geschäftsführenden Vorstands, die viel von ihrer Freizeit opfern, um für unseren Verein, die Turngemeinde Worms, zu arbeiten.

Ein Dank auch unserem Jugendausschuss, der sich immer wieder mit kreativen Ideen einbringt und jetzt bereits den Backfischfestumzug vorbereitet.

Herzlichen Dank auch allen hauptamtlichen Mitarbeitern in der TGW für die gute Zusammenarbeit.

Damit bin ich am Schluss meiner Ausführungen und gebe das Wort weiter an unseren Schatzmeister Christian Bongibault.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Protokoll über die 31. ordentliche Delegiertenversammlung am 19. Mai 2009, 20 Uhr in der Jahnturnhalle

Anzahl der anwesenden Delegierten:

Geschäftsführender Vorstand.....	7
Gesamtvorstand	12
Kassenprüfer/Ehrenmitglieder	3
Jugendausschuss	1
Abteilungen	60
Gesamt:.....	83

Herr Werner Sator / Mitglied seit 1977
Frau Hedwig Fellenberger / Mitglied seit 1966
Herr Max Holzinger / Mitglied seit 1925
Herr Heinz Jochum / Mitglied seit 1951
Herr Erwin Deringer / Mitglied seit 1973
Frau Hedwig Schuch / Mitglied seit 1974
Frau Dr. Hildegard Schlösser-Lameli / Mitglied seit 1956
Herr Günther Nikulski / Mitglied seit 1980

Am 28. April 2009 verstarb Herr Erich Breiding. Er war ein wesentlicher Förderer der Turngemeinde Worms. Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

TOP 4 Berichte

a) Jahresbericht

Der Vorsitzende Franz Stimmel trägt den Jahresbericht vor. Dieser liegt dem Originalprotokoll bei und wird im Jahnruf veröffentlicht.

b) Rechnungslegung

Die Rechnungslegung nimmt der Schatzmeister Christian Bongibault vor. Durch den Verkauf der Jahnturnhalle wurde das Geschäftsjahr 2008 mit einem Gewinn von 413.208,90 Euro abgeschlossen. Einzelne Posten werden vorgetragen. Der größte Teil der künftigen Zinserträge wird für den laufenden sportlichen Betrieb verwendet werden müssen; dieses Geld ist eigentlich für den Bau der neuen Halle vorgesehen. Herr Bongibault appelliert an alle Abteilungen und Mitglieder zu sparen, damit das Vorhaben finanziert werden kann. Er dankt insbesondere unserem Steuerberater Herrn Hans-Peter Metzgen für die Erstellung der Bilanz, die in diesem Jahr durch den Hallenverkauf besonders umfangreich war. Der komplette Bericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann auf Anfrage eingesehen werden.

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Franz Stimmel begrüßt die Delegierten der Turngemeinde Worms, insbesondere die Ehrenvorsitzenden Herbert W. Hofmann und Walter Lösch sowie das Ehrenvorstandsmitglied Gerhard Frey, zur 31. ordentlichen Delegiertenversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die sich anschließenden Ehrungen nimmt Herr Herbert W. Hofmann vor. Für jahrelange Verdienste um den Sport erhalten Christian Bongibault die Verdienstnadel der Turngemeinde Worms, Günter Schnee die Nikolaus Doerr/Peter Hofmann-Medaille, Walter Lösch die Ehrenplakette des Landessportbundes Rheinland-Pfalz

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 30. ordentlichen Delegiertenversammlung (veröffentlicht im Jahnruf Nr. 3/2008)

Das im Jahnruf 3/2008 veröffentlichte Protokoll der 30. Delegiertenversammlung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Totenehrung

Seit der letzten Delegiertenversammlung am 14. April 2008 haben uns wieder verdiente Mitglieder für immer verlassen. Wir danken für die langjährige Treue zur Turngemeinde, die Verbundenheit und die Mitarbeit.

Frau Ruth Frey / Mitglied seit 1957

Frau Marga Schäfer / Mitglied seit 1934

c) Kassenprüfungsberichte

Den Kassenprüfbericht trägt Herr Manfred Schasse vor. Die Hauptkasse, die Wirtschaftskasse und die Abteilungskassen wurden von den gewählten Kassenprüfern überprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen und Herr Schasse empfiehlt die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes.

d) Bericht über den Turn- und Sportbetrieb

Frau Ursula Karlin trägt den Sportbericht vor. Er liegt dem Originalprotokoll bei und wird im Jahnruf veröffentlicht.

e) Aussprache zu den Berichten

Es gibt keine Fragen bzw. Anmerkungen zu den Berichten.

TOP 5 Genehmigung der Berichte

Die Berichte des geschäftsführenden Vorstandes bedürfen der Genehmigung der Versammlung. Sie werden einstimmig genehmigt.

TOP 6 Wahl des Versammlungsleiters für die Entlastung des Vorstandes

Herr Manfred Schasse wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 7 Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes

Der Versammlungsleiter Herr Schasse dankt für das Engagement des Vorstandes und stellt den Antrag auf Entlastung. In getrennten Abstimmungen werden der Schatzmeister und der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 8 Genehmigung des Haushaltsplanes 2009

Der Schatzmeister trägt in kurzen Worten den Haushaltsplan 2009 vor. Die Einnahmen und Ausgaben sind mit 271.000,- € ausgeglichen. Der Haushaltsplan 2009 wird von der Versammlung mit 4 Enthaltungen verabschiedet.

TOP 9 Wahlen

a) zum geschäftsführenden Vorstand

Folgende Mitglieder stellen sich wieder zur Verfügung:

Ressort Sport – Ursula Karlin

Ressort techn. Verwaltung – Hans-Peter Tisarek

Ressort besondere Aufgaben – Cynthia Bongibault

Alle werden einstimmig gewählt. Das Ressort Wirtschaftsbetriebe gibt es nicht mehr. Es wird in das Ressort Sportstätten umbenannt, da es künftig viele Aufgaben zu erledigen gibt, welche Sportstätten betreffen. Als Ressortleiter wird Herr Walther Scharfenberger (Volleyballabteilung) vorgeschlagen (schriftliches Einverständnis liegt vor). Es gibt keine weiteren Vorschläge und Herr Scharfenberger wird mit 4 Enthaltungen gewählt.

b) zum Gesamtvorstand

Folgende Mitglieder stellen sich wieder zur Verfügung:

Ressort Öffentlichkeitsarbeit – Ingrid Bongibault-May

Ressort Internet – Christian Bongibault

Ressort Organisation – Bernd Harsch (schriftliches Einverständnis liegt vor)

Alle werden einstimmig gewählt.

Da sich auch dieses Jahr niemand für das Ressort „Frau im Sport“ findet, bleibt diese Position weiterhin unbesetzt.

c) Kassenprüfer

Es sind 3 Kassenprüfer zu wählen. Für dieses Amt stellen sich zur Verfügung:

Frau Sigrun Laumann, Volleyball


Herr Axel Feinauer, Badminton (schriftliches Einverständnis liegt vor)

Herr Andreas Barth, Basketball (schriftliches Einverständnis liegt vor)

Sie werden mit 2 Enthaltungen von der Versammlung gewählt.

TOP 10 Satzungsänderungen

Der stellvertretende Vorsitzende Johann Ammon erläutert den Antrag mit den Satzungsänderungen. Der Antrag mit Satzungsänderungen ist den Delegierten bereits mit der Einladung



KERTH GMBH
DACHDECKEREI
 Hagenstraße 53 • 67549 Worms

- Steildächer
- Gerüstbau
- Spenglerarbeiten
- Flachdächer
- Abdichtungen
- Blitzschutzanlagen

Telefon (0 62 41) 97 19 77
 Telefax (0 62 41) 97 19 76

KUNZE Immobilienverwaltung Worms GmbH


.....



Bei uns in guten Händen

Prinz-Carl-Anlage 20 • 67547 Worms
 Telefon 06241.9008-0 • Telefax 06241.9008-10
 worms@kunze-gruppe.de • www.kunze-worms.de

**Wir springen für Sie
 auch sonntags aus
 den Federn**



Schenbeck
lacht'st!

**Besuchen Sie
 unsere Cafe's in der:**

Hagenstrasse
 (Sonntags: 08:00 - 17:00 Uhr)

**und
 Alzeyer Strasse 43**
 (Sonntags: 08:00 - 11:00 Uhr)

zur Delegiertenversammlung zugegangen. Die Satzungsänderungen wurden redaktionell noch in zwei Punkten berichtigt. Der Antrag mit den korrigierten Passagen (grau unterlegt) wurde den Delegierten vor Beginn der Versammlung mit den Stimmkarten übergeben. Nach erfolgter Abstimmung wurden die Satzungsänderungen von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 11 Neue Halle

Der Vorsitzende berichtet über den derzeitigen Stand. Die Pläne mit Kostenschätzung liegen vor (Möglichkeit einer späteren Hallenerweiterung). Die Geschäftsführerin hat einige Kopien mitgebracht. Bei Bedarf können die Pläne auch in der Geschäftsstelle eingesehen werden. Auch ist der positive Bauvorbescheid der Stadt Worms eingegangen. Ein Vertragsentwurf für die Nutzung der Jahnwiese liegt vor. Er muss aber noch überarbeitet werden. Der jetzige Vertrag läuft 2019 aus, der künftige wird eine Laufzeit von 25 Jahren haben. Die Stadt schließt keine Erbbauverträge mehr ab.

Vorläufiger Finanzierungsplan:

Kostenschätzung neue Halle:

2,3 Millionen Euro

Bezuschussungsfähig sind 2,0 Millionen Euro. Gewisse Teile (z.B. Kanal-, Wasser-, Stromanschlüsse) werden nicht bezuschusst.

- 800.000,00 € Zuschuss Land 40%
- 400.000,00 € Zuschuss Stadt 20%
- 422.000,00 € Eigenkapital
- 300.000,00 € Sponsor für Einrichtung Kindersportschule
- 30.000,00 € für Einrichtung Stadtverband-Büro

ca. 340.000,00 € Restkapitalbedarf (zu erbringen aus Eigenleistung, weiteren Sponsoren, Kosteneinsparungen, Verkauf von Bausteinen etc.)

Bei einer Fremdfinanzierung (angenommen 5% Verzinsung, 2% Tilgung) kämen Kosten in

Höhe von jährlich 24.000,- € auf den Verein zu. Die Genehmigung des städtischen Zuschusses liegt bei der Aufsichtsbehörde. Für 2010 ist das Projekt des TC Rot-Weiß eingeplant, die Turngemeinde steht 2011 auf der Liste. Nach diesem Bericht werden ausführlich die Fragen zu Hallenbau, Finanzierung und Kindersportschule beantwortet. Frau Ursula Karlin weist auf die vielseitige Nutzung der neuen Halle hin. Der Vorsitzende Franz Stimmel möchte nun von den Delegierten wissen ob das Projekt in dieser Form weiter verfolgt werden soll, auch wenn weitere Kosten anfallen können. Die Delegierten beschließen mit 6 Neinstimmen und 5 Enthaltungen die Weiterverfolgung des Projekts. Herr Stimmel bedankt sich für dieses Votum.

TOP 12 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 13 Beantwortung von Fragen

Ballettabteilung: Der Boden im Keller und auf der Bühne ist sehr glatt und stellt eine extreme Rutschgefahr dar. Es wird ein Gespräch mit dem Eigentümer Herrn Kahya geführt.

Die Delegiertenversammlung endet mit dem Schlusswort des Vorsitzenden Franz Stimmel. Er dankt allen Anwesenden und wünscht einen guten Heimweg.

Franz Stimmel
 Vorsitzender

Marlen Weinheimer
 Protokollführerin





BADMINTON

Planungen zur Mannschaftsrunde 2009/10: Das Wechselkarussell dreht sich wieder...

1. Seniorenmannschaft (Verbandsklasse)

Einen erneuten Start in der Verbandsklasse geht die 1. Mannschaft nach glücklichem Klassenerhalt in der vergangenen Saison an. Die Mannschaftsaufstellung im Einzelnen steht noch nicht konkret fest, jedoch werden

bei den Damen **Gabi Fischer, Angelika Gutjahr**, bei den Herren **Tim Heckmann, Simon Gruber, Willy Kosashi** und **Gernot Wieland** sicher wieder zur Verfügung stehen.

Mannschaftsführer: Simon Gruber

2. Seniorenmannschaft (Aufstieg in die Bezirksklasse)

Nach dem tollen Aufstieg dieses Teams von der A- in die nächsthöhere Bezirksklasse werden wohl die Karten neu gemischt und man hofft auf eine gute kommende Saison und zumindest den Verbleib in der neuen Klasse. **Frank Kalinowski, Colin Brand, Sebastian Schader, Waldemar Knaub** sowie die Damen

Annette Benz, Dorette Königshausen, evtl. Neuzugang **Tanja Auer**, die wir hiermit herzlich begrüßen, sind Kandidaten für dieses Team. **Nadine Baur** wird bedauerlicherweise nach Abschluss ihres Studiums nicht mehr zur Verfügung stehen.

Mannschaftsführer: Frank Kalinowski

3. Seniorenmannschaft (B-Klasse)

Auch in dieser Saison eine gute Platzierung erhoffen wir uns von unserem 3. Team. Zumindest **Wolfgang Hasch, Patrick Felkel, Torsten Heydt, Axel Feinauer, Sebastian Müller** und die Damen **Simone Richtberg, Simone Fieser, Arzu Gül** werden ein sicherlich sehr konkurrenzfähiges Team für die kommende Saison sein.

Wir hoffen auch, dass **Ralf Mansperger** und **Sabine Hartmann** nach einer Saisopause wieder aktiv den Schläger in die Hand nehmen. Leider ist es noch ungewiss, wohin es unseren jungen Trainer **Waldemar Knaub**

auf seiner Suche nach einem Studienplatz verschlagen wird. Die konkrete Benennung der Stamm- und Ersatz-Spielerinnen und Spieler der hier aufgeführten Mannschaften ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen und endgültig, Änderungen sind auf jeden Fall bis zur endgültigen Meldung im Juli möglich und wahrscheinlich.

In unserer Pipeline haben wir einen großen Frauenanteil und hoffen auf mehr männlichen Zuwachs, um evtl. sogar die Hoffnung auf eine 4. Seniorenmannschaft haben zu dürfen.

Mannschaftsführer: Axel Feinauer

Jugendkomplettmannschaft U 17/19 (Jahrgänge 1991/94)

Unsere Jugendmannschaft wird sich in der kommenden Saison wieder neu formieren und verstärken. Wiederum entwachsen einige Talente dem Schülerbereich und treten in den Jugendbereich ein. Die Jungs **Hannes Reinmann, Marvin Ottinger, Oliver Heydt, Andreas Wernz, Daniel Sattel, Georgios**

Taulatos, Martin Gote werden durch die „Damen“ **Nora Hils, Annika Mailahn, Maria Marzola, Anna Noll, Farina Steger, Svenja Wendling, Melissa Kunkel, Aylisha Grünwald, Janina Petry** verstärkt.

Alles in allem eine erfolversprechende Aufstellung.

Zwei gemischte Schülermannschaften U13/U15 (Jahrgänge 1995 und jünger)

Der Schülerkader U13/U15 ist wieder sehr gut gemischt und durch spielerfahrende Kids sowie auch Neulinge bereichert. Auch hier ist es eine Herausforderung für Spieler, Trainer und Eltern ab Beginn der Blockspieltage ab September ihr Bestes zu geben. Kandidaten sind: **Jonas Göbel, Johannes Morgen, René**

Hoche, Daniel Eckert, Celine Demir, Florian Hosefelder, Stefan Tecklenburg, Nicklas Walker, Nicklas Heinrichs, Sophia Rishyna.

Einzelheiten werden im nächsten „Jahnruf“ und/oder auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Fischhaus Jürgen Lorenz

FIT DURCH FISCH



40 Jahre im
Dienst
am Kunden

67547 Worms · Am Obermarkt 4 · Telefon 0 62 41/2 38 21

Elektro-Rolläden

ROLLADENBAU **Lutz**

Worms · Brucknerstraße 6 · (0 62 41) 5 62 70

Rolläden · Klappläden · Jaloussetten · Markisen · Elektro-Antriebe

NEU: FENSTER UND HAUSTÜREN

Reparatur-Schnelldienst

Fach-
betrieb
seit
1949

Südwestdeutsche Meisterschaft der Senioren 35-75 am 6. – 8.03.2009 in Betzdorf

Im Einzel verletzt mit einer Zerrung musste sich **Gabi Fischer** im Westerwald mit dem 3. Platz zufrieden geben, im Doppel mit ihrer Partnerin **Claudia Bauch aus Unkel** (Rheinland) erreichte sie Platz 2. Nur sehr knapp mussten sich die beiden gegen die Hessinnen A. Lang/E. Meißner im dritten Satz geschlagen geben; mit ihrem Partner **Herrmann Merz** aus Eppstein verpasste Fischer durch eine enge 3-Satz-Niederlage gegen U. Maus/S. Bleimehl (Wiebelskirchen) knapp die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Duisburg am 24. – 26. April 2009 überstand Gabi Fischer im Einzel die erste Runde, musste sich jedoch im zweiten Spiel gegen Ilona Ryk geschlagen geben. Genauso im Doppel mit

Claudia Bauch gewann sie die erste Runde, die Paarung Ryk/Michalowski im zweiten Spiel war jedoch für die pfälzisch/rheinische Mischung zu stark und sie schieden damit im Einfach-KO-System aus.

Mona Fischer bei den Südwestdeutschen Meisterschaften 22 der Junioren in Jena gelang zunächst sowohl im Einzel, Doppel mit **Svenja Weyrauch** und im Mixed mit **Philipp Merz** die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften von 17. – 19.04.2009 in Regensburg. In allen drei Disziplinen, Einzel, Doppel mit Svenja Weyrauch und im Mixed mit Philipp Merz schaffte sie dort das erste Spiel, musste sich jedoch in Runde 2 geschlagen geben. Beeindruckend auf jeden Fall der Sieg gegen die an Nr. 3 gesetzte Mixed-Paarung Lars Rieger/Neele Voigt.

Jugendturnier Kaiserslautern Open an Pfingsten 2009 ohne Wormser

Die schon traditionelle Teilnahme unserer Jugend in Kaiserslautern muss in diesem Jahr leider ausfallen. Das beliebte Turnier ist leider

schon angemeldet und unser Trainer **Waldemar Knaub** hat sich umsonst bemüht.

Abteilungsversammlung am 13.05.2009 in der Gaststätte „12 Apostel“

Hauptthemen:

- Vorplanung für die Aufstellung der Mannschaften (3 oder 4 Seniorenmannschaften, 1 Jugend- und 2 Schülermannschaften)
- Vereinsmeisterschaft
- Heimspiele ausschließlich im BIZ
- Trainingsaufteilung und Mannschaftsspiele nach dem Verkauf der Jahnturnhalle und während der Renovierungsarbeiten des BIZ
- Geldbeschaffung
- Finanzierung der Bälle

Teilnahme an der Endrunde der Schülermannschaften / Bezirksklasse am 28. Februar 2009 in Worms

Erstmals konnte sich eine Schülermannschaft der TG Worms für die Endrunde der Schülermannschaften in der Bezirksklasse 2008/09 qualifizieren. In eigener Halle traten **Jonas Göbel, Melissa Kunkel, Stefan Tecklenburg, Daniel Eckert, Johannes Morgen und Georgios Taulatos** gegen die Mann-

schaften aus Kaiserslautern, Münchweiler, Otterberg und Colgenstein-Heidesheim an.

Letztendlich war die Spielerfahrung der Gegner etwas größer und das Wormser Team belegte den 5. Platz. Dennoch eine tolle Leistung und Erfahrung unseres jüngsten Teams. **Wir gratulieren!**



Bezirksrangliste der Schüler und Jugend am 29. März 2009 in Worms

Als Ausrichter und Gastgeber ist die TG Worms immer beliebt und erfolgreich, doch auch die Ergebnisse unserer Jugend können sich sehen lassen:

JE U 13	3. Platz	Nicklas Sindl
JE U 15	2. Platz 4. Platz 7. Platz 8. Platz 9. Platz	Jonas Göbel René Hoche Johannes Morgen Florian Hosefelder Nicklas Heinrichs
ME U 15	5. Platz	Sophia Rishyna
JE U 17	6. Platz 8. Platz 9. Platz	Hannes Reinmann Martin Gote Georgios Taulatos
ME U 17	2. Platz 6. Platz 7. Platz	Melissa Kunkel Janina Petry Alisha Grünewald
JE U 19	6. Platz	Daniel Sattel
ME U 19	3. Platz 4. Platz 5. Platz 6. Platz	Annika Mailahn Anna Noll Nora Hils Maria Marzola
JD U 15	3. Platz 5. Platz	Johannes Morgen/ René Hoche Florian Hosefelder/Nicklas Heinrichs
JD U 17	3. Platz	Hannes Reinmann/Georgios Taulatos
MD U 17	3. Platz	Janina Petry/Alisha Grünewald
MD U 19	2. Platz 3. Platz 4. Platz	Annika Mailahn/Maria Marzola Nora Hils/Anna Noll Melissa Kunkel / Arentth (Ludwigshafen)

BVRP-Einzelrangliste Senioren am 1. März 2009 im Wormser BIZ

Unter der Leitung von BVRP-Sportwart Heinz Feierabend wurde diese Veranstaltung im Wormser BIZ-West ausgetragen. Folgende Platzierungen unserer aktiven Spielerinnen und Spieler wurden erreicht:

Dameneinzel		Herreneinzel	
5. Platz	Gabi Fischer	20. Platz	Simon Gruber
13. Platz	Arzu Gül	27. Platz	Willy Kosashi
14. Platz	Maria Marzola	38. Platz	Sebastian Schader
15. Platz	Sabine Hartmann	45. Platz	Dominik Wiedemann
		50. Platz	Christian Födisch

BVRP-Doppelrangliste Senioren am 10. Mai 2009 in Hechtsheim

Herren-Doppel		Damen-Doppel	
20. Platz	Willy Kosashi/Raphael Kasprzycki	3. Platz	Mona Fischer/Gabi Fischer

Aufruf

Da unsere Abteilung ständig wächst und die ehrenamtliche Arbeit auf nur wenigen Schultern verteilt ist, möchten wir hiermit ALLE aufrufen, sich so gut wie möglich zu engagieren, um das TGW-Badminton weiterhin zu einem fröhlichen, gut organisierten Event zu machen.

Jeder kann sich und seine Stärken einbringen, z.B. Fotos zur Verfügung stellen, mal einen Bericht für den Jahnruf oder die Wormser Zeitung schreiben, sich um seine Mannschaft kümmern, ein geselliges Event vorschlagen und organisieren, etc. **Wir freuen uns über jegliche Beiträge und Unterstützung.**



**BEDACHUNGEN
ISOLIERUNGEN
GERÜSTBAU
BLITZSCHUTZ**

Besuchen Sie uns im Internet:
www.dachdecker-stein.de

HEINRICH STEIN GMBH
Bedachungen

Rheinstr. 46
67547 Worms

Telefon (0-62-41) 65-31
Fax (0-62-41) 2-57-60

e-mail: Heinrich_Stein_GmbH@t-online.de

BADMINTON-Menschen in der TG Worms: Eine Bereicherung für unsere Abteilung

Waldemar Knaub

Unser jüngster C-Trainer engagiert sich nach seiner Rückkehr von der Bundeswehrzeit wieder mehr und wir hoffen, dass er uns auch während seiner Studienzzeit noch erhalten bleibt.

Nadine Baur

Die ursprünglich aus Bayern kommende Studentin an der FH Worms hat nun einige Jahre als Spielerin vornehmlich in der 2. Mannschaft unsere Teams verstärkt. Wir danken ihr herzlich für diese Unterstützung und wünschen ihr für die Zukunft herzlichst alles Gute.

Tanja Auer

Die aus beruflichen Gründen von Leverkusen nach Worms umgezogene junge Spielerin hat neben großer Spielerfahrung auch einen Schiedsrichterschein zu bieten. Wir freuen uns über den Zuwachs und begrüßen sie herzlich.

Mareike Milnickel

Das der TG Worms entsprungene langjährige Badminton-talent hat am 25. April 2009 ihren Mann Thomas geheiratet. Wir wünschen den beiden eine glückliche und erfolgreiche Zukunft zusammen. Herzlichen Glückwunsch!



TERMINE 2009

- 03.06.09 Sitzung zur namentlichen Mannschaftsaufstellung
21.06.09 erstmals Vereinsmeisterschaft der Senioren und der Jugend im BIZ

Weitere Termine für Mannschafts, Turnier- oder Hobbyspieler s. Homepage TG Worms Badminton oder www.b-v-r-p.de unter Terminkalender

... TIPP ... TIPP ... TIPP ...

Internet-Verbindung zum **Badmintonverband Rheinhessen/Pfalz** mit vielen Informationen zum BADMINTON-SPORT und Events in unserer Region: www.b-v-r-p.de

Nationale und Internationale Events findet Ihr auf: www.badminton.de

SONSTIGE GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- **In Planung:** Ein Flohmarkt!?
- **Vorschau:** Die TG Worms hat sich für zwei bedeutende überregionale Turniere beworben, nämlich
 - die **Südwestdeutschen Meisterschaften der Senioren 035 vom 26. – 28. März 2010.** Diese Veranstaltung kann nur in Worms durchgeführt werden, wenn die BIZ-Nord+Süd-Halle rechtzeitig fertiggestellt ist.
 - die **Deutschen Meisterschaften der Senioren 035 vom 3. – 5. Juni 2011** Hier ist die Bewerbung eingereicht, das Warten auf den evtl. Zuschlag hat begonnen, damit das Organisationsteam einberufen werden kann.

Für weitere Vorschläge und Ideen sind wir jederzeit offen und dankbar!

TRAININGSZEITEN

Montag Jahnturnhalle
17.00 – 19.00 Uhr
Schüler & Jugendliche
ab 20.00 Uhr
Jugendliche & Senioren

Dienstag Jahnturnhalle
ab 19.30 Uhr
Mannschaftstraining

Freitag BIZ West
18.00 – 20.00 Uhr
Schüler/Jugendliche
(gemischte LKS)
ab 20.00 Uhr
Seniorentraining
(auch Freizeitspieler)

Abteilungsleiter:
Simon Gruber · Tel. 5 24 38

Sportwart:
Sebastian Schader
Tel. 0178/4022852

Jugendwart:
Gabriele Fischer · Tel. 59 23 19

Trainer:
G. Fischer · Tel. 0171/3642716
Simon Gruber · Tel. 5 24 38
W. Knaub · Tel. 0157/72037828

Übungsleiter:
S. Schader · Tel. 01784022852
F. Kalinowski · Tel. 017629283363
F. Feinauer · Tel. 0177/8877216

Kassenwart:
Tim Heckmann · Tel. 46055

Schriftführer:
Torsten Heydt · Tel. 22728

DER
Reisebüro

Schon mal Träume verschenkt?

Smartbox – perfekt zum Verschenken und sich selber schenken! Und so einfach funktioniert es:

- Smartbox® inklusive Gutscheine verschenken
- Der Beschenkte wählt ein Erlebnis aus
- Und bezahlt mit dem Gutschein

Smartbox® – ab EUR 49,90
in unserem DER Reisebüro

DER Reisebüro
Wilhelm-Leuschner-Str. 2 KW
Worms
Tel.: 0 62 41 / 92 17 10
E-Mail: worms3@der.de
www.DER.de

Gut beraten Urlaub machen.

AUTO
PIEROOTH

Der neue

Ford Fiesta

Speyerer Strasse 88-100 67547 Worms
Tel. 06241-8401-0 Fax 06241-84 01 11
www.auto-pieroth.de kontakt@auto-pieroth.de



BASEBALL

20 Jahre Baseball in Worms: Jahre der Höhen und Tiefen

Im Rahmen des Baseball-Booms Mitte der 80er Jahre beschlossen drei Freunde im Sommer 1989 die Worms Cannibals zu Gründen und den Baseballsport in Worms publik zu machen.

Ihr Trainingsort: Der Sportplatz auf der Wormser Bürgerweide, der im Laufe der Zeit von der US-Army übernommen werden konnte. 1990 schlossen sich die Kannibalen der Turngemeinde Worms an und bestritten in diesem Jahr auch die erste Landesliga-Saison. In den kommenden Jahren konnte man sogar einige Damen- und Jugendmannschaften ins Rennen schicken. 20 Jahre Cannibals heißt auch 20 Jahre Höhen und Tiefen. Im Jahr

1994 stieg man mit der ersten Herrenmannschaft in die **2. Bundesliga** auf, doch schon im Jahr darauf folgte der Wieder-Abstieg. Die größte Krise hatten die Cannibals in den darauf folgenden Jahren zu meistern. Durch eine Fehlwirtschaft hatten die Baseballer ein Minus von 25.000 DM, das man erst im Laufe der Zeit durch das Engagement des damaligen Vorsitzenden **Otmar Zielauf** abbauen konnte. Zwischenzeitlich hatten die Baseballer sogar eine Alt-Herren-Mannschaft, die sich immer wieder durch ihren Spaß am Baseball heraussetzte.

Einige Höhepunkte für die Stadt Worms konnten die Cannibals immer wieder mit



Das Baseballteam der TG Worms Cannibals in ihrem Jubiläumsjahr. Von hinten links: Jerry Labrie, Markus Smolczynski, Naum Adam, Brett Hessler, Greg Hilker, Jonas Burg, Dirk Rauschkolb. Von vorne links: Markus Weller, Jojo Sonnenberg, Paul Vasiliadis, Tobias Burg, David Hessler. Es fehlen: Bernd Beyer, Dennis Biedert, Dirk Heiser, Hendrik Breuler, Ed Seaman, Sacha Elschner, Thomas Holschuh, Hans Karpf, Klaus Waldmann und Martin Zöller.

ihrem alljährlichen internationalen Pfingstturnier setzen, an denen Baseballer aus der ganzen Welt teilgenommen haben. Und im Jahr 2007 setzte man einen Höhepunkt oben drauf, indem man den **Verbandspokal** an den Rhein und in die Nibelungenstadt holte.

Jetzt bauen die Cannibalen wieder – trotz der diesjährigen Personalsorgen – auf die Zukunft und auf eine gute Mannschaftsleistung in dieser Saison der neuen zweigleisigen Verbandsliga. Trotz einiger Abgänge von Leistungsträgern der vergangenen Saison, u. a. der überragende Werfer **Marcus Klables** und First Basemen **Markus Essel**, haben sich die Cannibals als Ziel der Saison die Play-Off-Teilnahme gesetzt. Um dieses Ziel auch zu erreichen müssen die Cannibals wieder ihre alte Tugend – den Ehrgeiz – auspacken und Siege einfahren.

Leicht ist dieses Ziel natürlich nicht zu erreichen, aber mit genügend Rückhalt der Wormser Zuschauer bei den Heimspielen ist alles möglich, um dann am Ende der Saison gebührend das 20jährige Bestehen der Baseballer feiern zu können. Zu den stärksten Rivalen der Wormser in dieser Saison zählen die 3. Mannschaft der Mainz Athletics und auch die Bad Kreuznach Cobras. Bei diesen

brisanen Spielen kam es in der Vergangenheit immer wieder zu ganz knappen Endergebnissen, bei denen auch alles geboten wurde. Bleibt nur zur hoffen, dass man gut in die diesjährige Jubiläums-Saison startet. Sicherlich gibt es eine spannende Baseballsaison bei dem die Cannibalen hoffentlich nicht das Nachsehen haben werden.

Gerade deshalb suchen die Cannibals immer wieder Spieler und Spielerinnen jeden Alters und gerade Neulinge können diesen Sport sehr leicht lernen, um bald auch wieder mehrere Mannschaften im Ligabetrieb stellen zu können. Wer Lust hat den interessanten Baseball- und Familiensport näher kennen zu lernen, kann jederzeit mal im Training vorbeischaun. Die Trainingszeiten sind mittwochs und donnerstags jeweils ab 17.30 Uhr auf der Bürgerweide im Wormser Naherholungsgebiet. Wer sich für die Wormser Cannibalen aus der Nibelungenstadt interessiert, kann sich auf der Homepage, unter www.worms-cannibals.de, weitergehende Informationen holen. Als besonderen Service für ganz interessierte Baseballfans gibt es dort auch die Möglichkeit, die ausführlichen Spielberichte zu lesen und sich mit Fanartikeln der Cannibalen einzudecken.

Neue Trainingszeiten der Cannibals

Mit neuen Trainingszeiten wollen die Wormser Baseballer die Trainingsbeteiligung erhöhen und somit einen Grundstein für das Erreichen der Play-Off-Spiele am Ende der diesjährigen Verbandsliga-Saison legen. Spieler-Trainer Jerry Labrie: „Die Trainingsbeteiligung war freitags immer schlecht und aus diesem Grund haben wir das Freitags-Training auf den Donnerstag verlegt.“ Die neuen Zeiten sind von nun an immer mittwochs und donnerstags, ab 17.30 Uhr, auf der Bürgerweide in

Worms. Jeder Interessierte – egal ob Mann, Frau oder Jugendlicher – kann natürlich an diesen Trainingstagen den Baseballsport erlernen. Als besonderes Schmankerl haben sich die Cannibalen auch etwas ausgedacht: Wer Lust hat, kann dann nach dem normalen Baseball-Training noch mit in den Krafraum der Jahnturnhalle gehen und sich dort die Muskeln ein wenig aufbauen.

Weitere Infos unter:

www.worms-cannibals.de

Abteilungsbericht 2009 – Abteilung Baseball & Softball

ALLGEMEIN

Zum 3. Mal haben die Baseballer am 1. Mai 2009 ein Fest, „**Hit in den Mai**“, für Mitglieder, Familien und Freunde auf der Bürgerweide organisiert. Ein „Schlagkäfig“ wurde aufgestellt, um allen Anwesenden die Möglichkeit zu geben, einen Ball mit einem Baseballschläger zu schlagen. Mehrere Fun-Spiele, sowie ein „Home Run“-Wettbewerb wurden ausgetragen. Natürlich wurden Hamburger, Hot Dogs, Bratwürste und Steaks gegrillt und diverse deutsche und amerikanische Getränke angeboten. Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen haben mehr als 200 Teilnehmer den ganzen Nachmittag lang riesigen Spaß gehabt!

Die Abteilung feiert in 2009 ihr 20-jähriges Bestehen. In diesem Zusammenhang laufen die Vorbereitungen für einen „**American Sports Day**“ auf der Bürgerweide. Das Fest soll nach der Baseballsaison im Spätsommer oder Herbst stattfinden.

JUGEND

In 2008 nahm ein Jugendteam (13-15 Jahre) und ein Juniorenteam (16-18 Jahre) der Cannibals am Spielbetrieb teil.

Das Jugendteam hat den 3. Platz in der Abschlusstabelle belegt. Das Juniorenteam war leider Schlusslicht der Liga.

Nach der Saison 2008 musste unser Jugendtrainer leider aus persönlichen Gründen aufhören. Gleichzeitig haben viele Kinder auch ihre Baseballschuhe an den Nagel gehängt. Somit war es unmöglich für uns in 2009 den Jugendbetrieb aufrecht zu halten.

HERREN

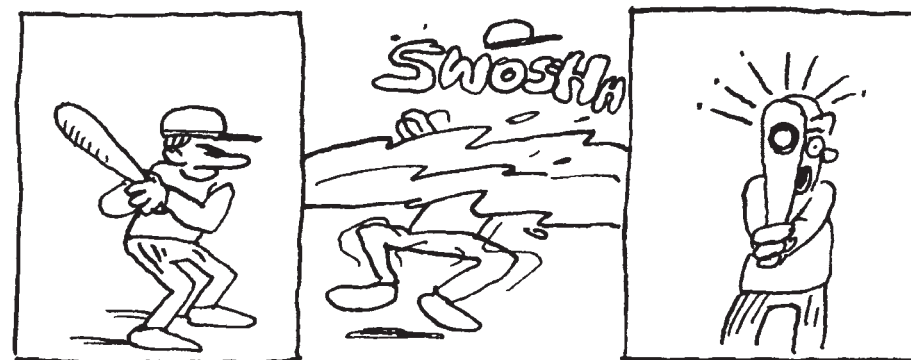
In 2008 haben wir zum ersten Mal seit 2000 zwei Herrenteams an den Start geschickt.

Die 1. Mannschaft hat einen hervorragenden 3. Platz in der Verbandsliga erreicht.

Die 2. Mannschaft konnte zwar nicht über den 6. Platz in der Landesliga hinaus kommen, aber sie konnten wertvolle Spielerfahrung gewinnen und haben immer wieder gezeigt, dass sie vieles dazu gelernt haben.

In 2009 haben wir wieder nur ein Herrenteam gemeldet. Einige Spieler haben aufgehört und, obwohl wir immer noch zu viele Spieler für ein Team haben, reicht die Zahl der Spieler leider nicht aus, um zwei Mannschaften wieder zu melden.

Gregory Hilker-Schmele





BASKETBALL

Saisonabschluss

Das „neue“ **Herrenteam** (Foto) in der A-Klasse Rhh ist mit nur einem verlorenen Spiel überlegen Meister geworden. Der Aufstieg in die BZL-H Rhh ist beschlossene Sache. Die „Rentnertruppe“ mit dem Durchschnittsalter von 37 Jahren konnte dabei einige Spiele dank ihrer Routine für sich entscheiden. In der neuen Liga (Bezirksliga Rhh) wird sich zeigen, in wie weit Routine zum Sieg führt.

Zudem hofft das Team vom Verletzungspech der vergangenen Saison verschont zu bleiben. Als Coach an der Seitenlinie hatte besonders **Andreas Barth** großen Anteil am Zusammenhalt des Teams. Die Saison startet nach den Sommerferien.

Dass es in der Saison 2008/2009 eine **Damenmannschaft** der TGW gab, ist dem Mut von Loredana Lohmann zu verdanken. Ihre Bereitschaft, die Mannschaft zu trainieren und zu coachen war die Grundlage zur Meldung in der BZL-Rhh. Zur Saisonmitte erhielt Loredana Unterstützung von Tobias Reck. In einer mit wenigen Mannschaften besetzten BZL war nur ein Mittelfeldplatz möglich.

Im Jugendbereich **U16 + U18 männlich** hat sich die Zusammenarbeit mit dem CVJM/YMCA Worms als positiv herausgestellt. Die Trainer **Johannes Zimmermann** U16m (TGW) und **Sara Aichert** U18m (YMCA) bie-



Stehend hinten: Oliver Schiek, #33 Sascha Grünwald, #75 Thomas Geiger, #20 Rudi Pozelis, #71 Joachim Adam, Andreas Barth, John Borja; kniend vorne: #13 Johann Ammon, #15 Thomas Bauer, #5 Markus Hüttel, #10 Lothar Janneck, Manfred Ammon

ten den Spielern ein gutes Trainingsangebot. Johannes Zimmermann führt sein Team fast in Alleinregie. Leider wird Johannes nach Beendigung seines Studiums in Mainz wohl nicht mehr als Trainer in Worms zur Verfügung stehen. Die ersten Gespräche mit einem „Ersatz“ sind bereits aufgenommen. Eine weitere Zusammenarbeit 2009/2010 mit dem CVJM sollte angestrebt werden.

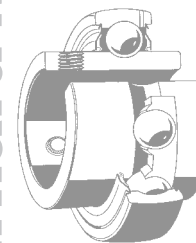
Im **weiblichen Jugendbereich** wurde eine U16w a. K. gemeldet, da zwei Spielerinnen bereits U18 Jahrgang (Jg.) sind. Die Mannschaft besteht aus Spielerinnen der Jg. 1992-1997. Durch die Hilfe von **Esther Hirsch**

konnte mit der Nutzung des BIZ-West eine zweite Trainingseinheit angeboten werden. Ein großes Dankeschön an Esther von dieser Stelle, die ihre Qualitäten als Trainerin und Coach zur Verfügung stellt. Für die kommende Saison soll eine Mannschaft U18w (92>) gemeldet werden. Die Spielerinnen der Jg. 1992+1993 sollten auch in die Damenmannschaft integriert werden.

Bei der **U14 männlich** ist die Hilfe von **John Borja** von unschätzbarem Wert für die Abteilung. Die mit Spielern der Jg. U12 + U10 bestückte Mannschaft kann in der kommenden Saison fast komplett wieder antreten.

**Eltern- und Kindturnen bis zum Seniorensport.
Im Verein ist Sport am schönsten!**

**Wir führen eine große Palette
namhafter Markenhersteller
in unserem Programm**



Ehrhard Müller KG

Antriebsselemente · Industriebedarf · SKF Vertragshändler

Niederlassungen in:

Klosterstraße 13 · 67547 Worms
Telefon 0 62 41 / 9 47 77-0 · Telefax 0 62 41 / 2 51 45

Industriestraße 5 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 89 60 14-0 · Telefax 06 71 / 7 69 10

Mauersbergerstraße 15 · 09117 Chemnitz
Telefon 03 71 / 8 08 19-0 · Telefax 03 71 / 8 08 19 19

Internet: www.mueller-kg.de · E-Mail: info@mueller-kg.de



BOXEN

Nibelungen Wanderpokal steht nun in Offenbach 2. Platz in der Mannschaftswertung für die TGW

Mit fünf Siegen war in diesem Jahr der Boxclub Offenbach der erfolgreichste Verein und holte sich den bunten Nibelungenpokal.

Punktgleich mit dem 1. FC Kaiserslautern belegte die TG Worms den 2. Platz in der Vereinswertung. Achtzehn Vereine aus mehreren Landesverbänden hatten in diesem Jahr ihre Boxer in fast allen Gewichtsklassen gemeldet. Da der Südwestdeutsche-Amateur-Box-Verband bei seinem letzten Verbandstag eine begrenzte Anzahl der Kämpfe bei Veranstaltungen festgelegt hatte, musste Trainer Bischer einigen Vereinen absagen.

Im Eröffnungskampf unterlag **Markus Schwarzkopf** (TG Worms) im Schüler Papiergewicht dem Kreuzbacher Fettes nach Punkten. Den ersten Sieg für die TG Worms holte im Junioren Halbfliegengewicht **Aysan Mammadova** mit einem Aufgabesieg in der 2. Runde. Auch ihre Gegnerin kam aus Bad Kreuznach.

Jeweils in der 2. Runde unterlagen die Wormser Nachwuchsboxer **Haydar Olgun** und **Viktor Schwarzkopf**. Ihre Gegner kamen aus Frankfurt und Speyer. Der Wormser Schüler **Abdulla Bagci** unterlag im Schüler Papiergewicht Baimler vom 1. FC Kaiserslautern sehr umstritten nach Punkten. Er erhielt am Schluss der Veranstaltung den Ehrenpreis als bester Verlierer. **Christian Passov**, der TGW-Neuzugang von der TH Darmstadt, besiegte im Männer Mittelgewicht Bastati vom BC Schifferstadt knapp nach Punkten. Bester Kampf der Veranstaltung war die Begegnung im Frauen Weltgewicht zwischen **Janine Gertel** von der TG Worms und der deutschen Junioren Vizemeisterin Katrin Huhn (BC Offenbach), Huhn bestritt bereits über 30 Kämpfe. Sie unterlag der Wormser Rechtsauslegerin nach einem großartigen Kampf nach Punkten. Gertel erhielt am Schluss der Veranstaltung den Ehrenpreis als beste Technikerin.

Trainingsbesuch beim jüngsten Boxnachwuchs

Montags und donnerstags von 17 bis 18 Uhr findet im Box-Gym an der Mainzer Straße für Schülerinnen und Schüler von 9 bis 13 Jahre das Boxtraining statt.

Lange vor Beginn sitzen die Kinder schon vor der Boxhalle und warten ungeduldig bis ihr Übungsleiter **Klaus Weinmann** öffnet. Das Training beginnt mit kurzem Warmlaufen und altersgerechter Gymnastik. Auch Spiele, die den Gemeinschaftssinn fördern, kommen nicht zu

kurz. Großen Wert legen Trainer Weinmann und sein Assistent, der ehemalige TGW-Boxer **Michael Bergsträßer**, auf eine gute Boxschulung. Korrektes Schlagen und gute Beinarbeit wird besonders intensiv geschult. Beide Trainer achten auf eine gute Deckung. Beim Schattenboxen mit und ohne leichte Hanteln konnten die Kinder ihre Schläge vor dem Spiegel selbst korrigieren. Nach einer kurzen Pause werden die zuvor gelernten Schlagkombinationen am Sandsack oder mit

einem Partner am Medizinball geübt. Wer Lust hat kann sich am Schluss der Übungsstunde

beim Sparring mit einem gleichstarken Partner unter Aufsicht des Trainers im Ring messen.

TGW Boxer beim Waffenschmied-Pokalturnier in Suhl ungeschlagen

Mit vier Boxern und zwei Boxerinnen nahm die TG Worms am 14. Waffenschmied-Pokalturnier in Suhl (Thüringen) teil.

Erstmals konnte die Turngemeinde ihre Neuzugänge **Patir Can** und **Erhan Aci** aus Frankenthal einsetzen. Eine sehr gute Leistung zeigte **Marcel Frosch** (TGW). In seinem 32. Kampf besiegte er im Junioren Mittelgewicht Sebastian Wiemann vom BC Weimar durch K.O. in der ersten Runde. Patir Can (TGW) kletterte gegen den starken Charly Fiege aus Eschwege zwischen die Seile. Dieser hatte von seinen 24 Kämpfen 22 erfolgreich bestritten. Der 17-jährige Wormser Jugend-Schwergewichtler hatte zunächst

Schwierigkeiten mit seinem kampferfahrenen Gegner. Im zweiten Durchgang erzielte er zwei Niederschläge, worauf der Ringrichter den Kampf abbrach und den Wormser zum Sieger erklärte. Der Wormser Neuzugang gehört dem türkischen Nationalkader an und wurde für den Länderkampf gegen Deutschland in Speyer nominiert. Von der TGW wurde im Junioren Halbfliegengewicht **Aycan Maminadova** und im Schüler-Papiergewicht **Umet Pinarbasi** Punksieger.

Einlagekämpfe ohne Wertung bestritten **Vanessa Vettermann** und Schwergewichtler **Erhan Aci**.

Termine	14.06. Ländervergleichskampf Südwest – Saar/Rheinland	Ludwigshafen
	12.07. Länderkampf Deutschland - Türkei	Speyer
	30.08. Internationale Box-Matinee	Worms Festzelt
	12.09. Südwest-Meisterschaften (Vorrunde)	Speyer
	19.09. Südwest-Meisterschaften (Halbfinale)	Kaiserslautern
	26.09. Südwest-Meisterschaften (Finale)	Landau
	17.11. Erich Kress-Gedächtnis-Pokalturnier	Worms

Lackiererei **MEROLA** Meisterbetrieb

- Pkw + Lkw-Lackierung
- Oldtimer-Restaurierung
- Motorradlackierung
- Unfallinstandsetzung
- Industrielackierung
- Beschriftungen

Klosterstraße 32
67547 Worms am Rhein



Telefon 0 62 41/9 27 27
Telefax 0 62 41/9 73 29

AVEO – die Urform des Lebens erfüllt Ansprüche an ein besonderes Design!



Für Liebhaber organischer Formen wurde die Kollektion AVEO geschaffen. Neben passenden Armaturen und Accessoires und einer ausgefeilten Wellness-Badewanne aus Quaryl komplettiert – vom Waschtisch bis Bidet – eine formale Einheit.



Besuchen Sie uns!

3-D-Computer-Planung

Bäder-Galerie – alles ist möglich



Tel. (0 62 41) 95 60-0
Fax (0 62 41) 5 16 47
www.otto-korn.de

ottokorn

FACHGROSSHANDEL SANITÄR-HEIZUNG

Alzeyer Straße 37 - 67549 Worms

Zwischen den Runden

Drei Neuzugänge bei den Boxern: Mit dem Deutschen Jugendmeister im Halbschwergewicht **Can Patir** und dem ehemaligen Südwestmeister im Schwergewicht **Erhan Aci** haben sich zwei erfahrene Boxer vom VT Frankenthal der Boxabteilung angeschlossen. Eine wertvolle Verstärkung für das Wormser Trainerteam ist auch der Frankenthaler **Omer Patir**, der in diesem Jahr die Trainerlizenz erwarb.

Nachwuchsboxer kämpften glücklos: **Fabian Beutel** und **Marcel Frosch** hatten bei ihren Ausscheidungskämpfen zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften kein Glück. Fabian Beutel unterlag im Jugend Halbweltergewicht

mit 2:1 Richterstimmen. In einem weiteren Ausscheidungskampf zur Teilnahme an den DM in Hanau unterlag Marcel Frosch gegen den Rheinlandmeister mit 59:58 hauchdünn nach Punkten. Er wurde als Auffüller für die Deutschen Jugendmeisterschaften vorgeschlagen.

Pokal für Vanessa Vettermann: Bei einem Boxturnier um den Hans-Freistadt-Pokal in Speyer im Kadetten-Bantamgewicht besiegte Vanessa Vettermann Lisa Hartmann verdient nach Punkten. Die TGW-Boxerin wurde am Schluss der Veranstaltung mit einem Pokal als „beste Kämpferin unter 18 Jahren“ ausgezeichnet.



TGW-Neuzugang Patir Can nahm mit der türkischen Nationalmannschaft (U19) an einem intern. Turnier in Polen teil. Der Neu-Wormser wurde im Schwergewicht Turniersieger.

EISKUNSTLAUF

Saisonabschluss 2009

Mit einem internen Schaulaufen haben wir die Saison 2008/2009 beendet. Zahlreich waren die Zuschauer erschienen. Die Eltern, Omas und Opas, Geschwister, Freunde und Bekannte unserer Kufenkünstler waren begeistert von der Leistungsstärke unserer Akteure. Deshalb wurden die einzelnen Programmpunkte mit viel Beifall bedacht. Mit einem herzlichen Dankeschön an die Trainerinnen **Dr. Barbara Bank-Wolf, Cynthia Bongibault, Simone Klenk** und **Doris Vey** endete das Schaulaufen. Herzlichen Dank den Betreuerinnen **Ursula Lehnert** und **Steffi Kratz**.

Dann war „eisfrei“, nur ganz Mutige trauten sich das zu. Die anderen zogen das „Kalte Büffet“ am „Rande der Bande“ vor. Bei einem netten Plausch, erstürmte man das liebevoll zusammengestellte „Tischlein deck dich“, um sich an Köstlichem zu laben.



Eismeister
Benjamin Behr



Sie gestalteten das tolle Abschlussprogramm: v.l.n.r: Barbara Hillringhaus, Dr. Barbara Bank-Wolf, Fidan Baksi, Cynthia Bongibault, Michelle Kratz, Andrea Streng, Simone Lehnert, Karen Seger, Sitara Schäfer, Saranka Schäfer, Luisa Neuner, Michelle Emmerling, Madeleine Kratz, Cirella Schäfer, davor Gina-Maria Eschenauer, Katja Krutonog, Marc Gerich



**Karen Seger bedankt sich herzlich
für die Glückwünsche zur Konfirmation**



Mit dabei waren (v.l.): Ingrid Bongibault-May, Hendrik Seger, Karen Seger die Konfirmandin, Madeleine und Steffi Kratz. Wir danken für die Einladung und einen schönen harmonischen gemeinsamen Tag, nicht nur wettermäßig.

TRAININGSFREIZEIT in Willingen/Sauerland

– in der ersten Herbstferienwoche –

Anreise: Sonntag, den 11. Oktober 2009 · **Rückreise:** Freitag, den 16. Oktober 2009

Info und Anmeldungen: Ingrid Bongibault · Tel. (0 62 47) 4 77
oder Steffi Kratz · Tel. (0 67 34) 96 23 94

**Eissporthalle
Mainz**

Saisonbeginn 2009/2010:
Mitte September 2009

Sophia

hat am
16. April 2009
das Licht der Welt erblickt!

Wir freuen uns mit den
Eltern **Sabine Lentz-Linn**
und Markus Linn
und wünschen alles Gute!



ALLERLEI

2009



**Unseren Geburtstagskindern
herzlichen Glückwunsch**

- | | |
|---------------|-------------------------------|
| 5. Juli | Irmgard Beck
wird 85 Jahre |
| 13. Juli | Gabriele Lentz |
| 20. Juli | Selina Deibert |
| 29. Juli | Alica Merz |
| | |
| 1. August | Cem Duran |
| 13. August | Theresa Merz |
| 15. August | Helga Hillmer |
| 18. August | Iris Bergeler |
| 19. August | Irina Gerich |
| 19. August | Michelle Kratz |
| 23. August | Sabine Lentz-Linn |
| 23. August | Susann Weiß |
| 31. August | Angela Siedenber |
| 31. August | Sitara Schäfer |
| | |
| 3. September | Isabel Möller |
| 8. September | Cynthia Bongibault |
| 12. September | Katja Krutonog |
| 20. September | Julien Kafo |
| 26. September | Sydney Summers |

**TGW-Eissport-Saison
Trainingsplan**

- **Eistraining – Eiskunslauf und Eistanzen**
Samstag von 9.00 bis 10.30 Uhr !!!
Sonntag von 18.00 bis 19.30 Uhr !!!
Mainzer Eissporthalle,
Dr.-Martin-Luther-King-Weg 19,
Mainz, hinter dem Bruchwegstadion
(FSV Mainz 05)
- **Betreuerin:** Steffi Kratz,
Am Vogelsang 2a
55237 Bornheim
Telefon: (0 67 34) 96 23 94
- **Abteilungs-Vorsitzende:**
Ingrid Bongibault-May,
Frankenthaler Straße 13, 67551 Worms
Telefon und Fax: (0 62 47) 4 77
eMail: bongibault@t-online.de



Turngemeinde 1846 Worms



Inline-Skating

unter Anleitung

Kurse: Jeden Donnerstag
von 17.00 – 18.15 Uhr,
Turnhalle Ernst-Ludwig-Schule,
Worms, Gießenstraße

Information:
Ingrid Bongibault
Telefon: 06247 477 oder
TGW-Geschäftsstelle Telefon
06241 25717



GESUNDHEITSSPORT



**Gesundheits- und Freizeitsport
!!! NEUE TRAININGSZEITEN !!!**



Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Jahnturnhalle / Gymnastikräume /Kraftraum			
Montag	10.00-12.00	Fitness an Geräten	M. Isselhard
	18.30-20.00	Callanetics	N. Zalutska
	19.00-20.00	Damengymnastik	M. Isselhard
Dienstag	20.00-21.30	Bodystyling	B. Rupp
	09.00-10.00	Gymnastik	M. Isselhard
	09.30-11.00	Step-Aerobic (Anfänger) / Bauch-Beine-Po	B. Messemer
	10.00-11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	14.30-16.30	Senioren-Tanz	A. Torp
	16.30-17.30	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	18.00-19.15	Step-Aerobic (Fortgeschrittene)	U. Damm
Mittwoch	19.15-20.30	Aerobic u. Step-Aerobic (Anfänger)	T. Hauzeneder
	18.30-20.00	Callanetics	N. Zalutska
	19.00-20.30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
	19.30-21.00	Sportabzeichengruppe (Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
Donnerstag	09.00-10.00	Gymnastik	M. Isselhard
	10.00-11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	18.00-19.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	19.00-20.00	Fit-Mix (Ausdauer-, Kraft-, Koordinationsschulung)	B. Messemer
Freitag	19.00-20.15	Callanetics	N. Zalutska
	14.00-16.00	Fitness an Geräten	M. Isselhard
Staudingerschule Turnhalle			
Montag	18.45-20.00	Aerobic	T. Metzenroth
	20.00-21.30	Damen-Gymnastik	C. Lortz
Dienstag	19.00-20.00	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz
	20.00-21.15	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz
Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Dienstag	20.00-21.00	Konditionsgymnastik	M. Müller
Mittwoch	17.45-18.45	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	19.00-20.00	Damengymnastik	H. Dietz
	20.00-21.00	Damengymnastik	H. Dietz
Donnerstag	20.00-22.00	Senioren-Fitnessstraining	K. Schröter

Ernst-Ludwigschule-Turnhalle			
Mittwoch	19.00-20.30	Konditionstraining	M. Isselhard
Freitag	20.00-22.00	Fitnessstraining für Herren ab 50 / Prellball	M. Eichfelder
Geschwister-Scholl-Schule			
Dienstag	14.45-15.45	Damengymnastik	B. Messemer
Mittwoch	20.00-21.00	Damengymnastik	G. Kugel
Box-Gym (Mainzer Str.)			
Dienstag	18.30-20.00	Fitnessstraining für Herren ab 30	H. Mohrdiek/H.Laut
Walking/Nordic-Walking – Treffpunkt Parkplatz gegenüber der Jahnturnhalle			
Montag	09.00-10.00	Walking (ab Parkplatz Jahnturnhalle)	M. Isselhard
Mon./Donnerst.	19.00-20.00	Walking (Herbst-Ostern: 18.00-19.00)	H. Wollermann
Dienstag	18.30-19.30	Walking (ab Parkplatz Jahnturnhalle)	M. Isselhard
Wandern			
Jeden 2. Mittwoch im Monat			H. Laut

Übungsstätten der TG Worms

Jahnturnhalle	Ludwigstr. 50, Worms	Turnhalle, Gymnastikraum, Bühne, Gymnastikraum (Untergeschoß), Kraftschulungsraum (Untergeschoß)
Jahnwiese	gegenüber der Jahnturnhalle	Sportplatz
Bildungszentrum (BIZ)	Von-Steuben-Straße, Worms	Sporthallen 1-6, BIZ-West 1-3
BOX-GYM	Bensheimerstraße, Worms (neben Nikolaus-Doerr-Halle)	Box-/ Fitnessraum
Bürgerweide	Philosophenweg, Worms	Baseballplatz
Eleonorengymnasium	Brucknerstraße, Worms	Turnhalle, Gymnastikhalle, Lehrschwimmbecken
Ernst-Ludwig-Schule	Barbarossaplatz, Worms	Turnhalle
Pestalozzischule	Worms	Turnhalle
Geschwister-Scholl-Schule	Worms, Karl-Marx-Siedlung	Turnhalle, Lehrschwimmbecken
Nibelungenschule	Worms (Nähe B9, Rheinbrücke)	2-teilige Sporthalle
Staudingerschule	Eckenbertstraße, Worms	Turnhalle, Gymnastikhalle
Mainzer Eissporthalle	Dr. Martin-Luther-King-Weg 19 Mainz (gegenüber Bruchwegstadion)	

Sportangebote der TGW für Nichtmitglieder

Die Turngemeinde 1846 Worms e.V. bietet neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins auch **Sportangebote für Nichtmitglieder** an. Dazu können **Zehnerkarten** zum Besuch der hier angegebenen Angebote erworben werden bzw. wird eine Kursgebühr erhoben (Kleinkinderturnen).

Tag	Zeit	Ort
Wirbelsäulengymnastik		
Dienstag	10.00-11.00	Jahnturnhalle
	16.30-17.30	Jahnturnhalle
Mittwoch	17.45-18.45	Eleonorengymnasium
Donnerstag	10.00-11.00	Jahnturnhalle
	18.00-19.00	Jahnturnhalle
Aerobic/Step-Aerobic/Fitnesstraining		
Montag	18.45-20.00	Aerobic / Staudingerschule
	20.00-21.30	Bodystyling / Jahnturnhalle UG
Dienstag	09.30-11.00	Step-Aerobic (Anfänger), Bauch-Beine-Po / Jahnturnhalle UG
	18.00-19.15	Step-Aerobic (Fortgeschrittene) / Jahnturnhalle UG
	19.15-20.30	Aerobic u. Step-Aerobic (Anfänger) / Jahnturnhalle UG
Donnerstag	19.00-20.00	Fit-Mix / Jahnturnhalle UG
Walking Treffpunkt Parkplatz gegenüber Jahnturnhalle		
Montag	09.00-10.00	
	19.00-20.00	Herbst/Winter 18.00 Uhr
Donnerstag	19.00-20.00	Herbst/Winter 18.00 Uhr
Nordic-Walking		
Dienstag	18.30-19.30	Treffpunkt Parkplatz Jahnturnhalle
Kleinkinderturnen (Kursgebühr)		
Mittwoch	09.30-10.15	ab ca. 1 ½ Jahre / Jahnturnhalle
	10.15-11.00	ab ca. 2 Jahre / Jahnturnhalle

Die TG Worms bietet auch **Gesundheitskurse** mit dem Gütesiegel „**Pluspunkt Sport**“ bzw. „**Sport Pro Gesundheit**“ an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden. **Weitere Informationen** (z. B. Beginn neuer Kurse, neue Angebote/Änderungen) erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Turngemeinde 1846 Worms e.V.: Telefon 06241-25717 (tagsüber).

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle in der Jahnturnhalle (Ludwigstraße 50):
Dienstag und Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr.



HOCKEY

Interview mit dem Damen-Hockey-Nationaltrainer

Auf Grund der EWR-HockeyDays 2009 kam der Nationaltrainer der Deutschen Hockey-Damennationalmannschaft nach Worms und nahm sich ein wenig Zeit um einige Fragen von uns zu beantworten.

Guten Tag Herr Michael Behrmann. Welche Ziele haben sie sich für das Jahr 2009 gesetzt?

Das oberste Ziel ist es, bei der Champions Trophy in Sydney einen der ersten drei Plätze zu erreichen und natürlich die WM-Qualifikation zu erlangen.

Sie trainieren nun seit November 2006 die Damennationalmannschaft. Was macht Ihnen daran Spaß? War es schon immer ein Wunsch von Ihnen Nationaltrainer der Damen zu werden?

Bevor ich die Nationalmannschaft trainierte habe ich die U16 (2000) und die U21 (2004) geleitet. Natürlich macht mir die Sportart Hockey sehr viel Spaß und die Reisen, welche man regelmäßig antritt zum internationalen Wettkampf. Zu dem ist sehr viel Spannung in solchen großen Turnieren. Es war nicht immer ein Wunsch von mir. Ich wollte zunächst Sport studieren, das Trainieren hat sich ergeben.

Wie hat Ihre Karriere als Trainer begonnen?

Ich habe mit 16 Jahren zum ersten Mal in München, wo ich früher selbst einmal gespielt hatte, die C-Knaben trainiert. Später kam ich zur Damenmannschaft, die ich in meiner Freizeit trainiert hatte, zudem war ich bei den Herren Spielertrainer. Irgendwann



Michael Behrmann

wurde ich gefragt, ob ich nicht Lust hätte, Bundesligatrainer zu werden und diesen Job als Hauptberuf zu machen. Und so hat sich meine Karriere immer weiter gesteigert, bis jetzt.

Wie sah ihr persönlicher Hockeyverlauf aus?

Ich habe mit sieben Jahren in München angefangen und wurde mit den B-Knaben Bayrischer Meister. Bei den Herren spielte ich als Spielertrainer in der 2. Bundesliga.

Was war Ihr größter Erfolg als Spieler und Trainer?

Als Spieler war es, als wir Bayrischer Meister wurden. Als Trainer war der größte Erfolg ganz klar die Olympischen Spiele und die WM 2007.

Als Nationaltrainer kommt man viel in der Welt herum, wo waren sie schon überall? Haben Sie dabei unterschiede der „Hockeykulturen“ der Länder erkennen können und wenn, welche?

Ich war schon in Südafrika, Neuseeland, USA, Argentinien und in vielen Ländern Europas und dabei konnte ich auch einige Unterschiede erkennen. In Argentinien zum Beispiel ist Damenhockey sehr populär, es gibt viel gesehene Fernsehübertragungen und es kommen immer sehr viele Zuschauer. In Asien, Korea zum Beispiel leben die Spieler für den Sport und sind sehr autoritär. Doch auch wenn man als Nationaltrainer viel in der Welt herum kommt, sieht man nur wenig.

Welche Voraussetzungen muss man Ihrer Meinung nach mitbringen, um in der Nationalmannschaft zu spielen?

Man muss sehr viel und schnell laufen können, benötigt Kraft und sollte die Grundtechniken sehr gut beherrschen. Denn, wenn man sauber, einfach und gut spielt, kann man schon ein gutes Spiel machen. Zudem muss man die Zeit gut einteilen können und das private Leben nicht zu kurz nehmen.

Welche Veränderungen würden Sie am deutschen Hockey vornehmen und was wünschen Sie sich für diesen?

Ich wünsche mir, dass die Topspielerinnen finanziell unterstützt werden und die Jugendarbeit sich verbessert.

Vielleicht können Sie uns ein bisschen von Ihrem Erfolgsgeheimnis preisgeben. Wie motivieren Sie Ihre Mannschaft vor und nach dem Spiel?

Wichtig ist es, dass der Trainer motiviert ist und somit eben auch der Mannschaft diese so weiter gibt. Das Ziel, welches sich die Mannschaft setzt, ist die Motivation.

Wie gefällt es Ihnen beim EWR-Cup? Was ist positiv und was könnte man noch verbessern?

Mir gefällt es hier sehr gut und komme gerne nach Worms zum EWR-Cup. Man kann die besten Mannschaften Deutschlands sehen. Die HockeyDays sind gut organisiert und eine gute Vorbereitung für die Mannschaften vor der Saison.

Wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen noch viel Spaß!

Von Leonie Wach, Katharina Koenen und Anouk Häfner.

Hockeycamp in Malta

*In den Osterferien nahmen **Andrea Hofmann und Tamara Grüll** von der TGW an einem zweiwöchigen Hockey Ostercamp auf Malta teil. Hier der Bericht von Tamara Grüll.*

Für die Eltern gab es auch ein kleines Trostpflaster, denn leider bestand unser Tagesablauf nicht aus Essen, Schlafen und Hockeyspielen, sondern wir mussten morgendlich in eine Englischschule, um unsere Englischkenntnisse zu verbessern.

Wir wurden morgens von unserem „Pick-up-Point“ aus mit einem Bus zur Schule gefahren. Allerdings gingen wir in der zweiten Woche dazu über zu laufen, da uns der Bus zu früh fuhr und wir liebend gerne die fünf Minuten Laufstrecke in Kauf nahmen, um länger schlafen zu können. Nach der Schule wurden wir direkt mit einem Bus zu dem, extra für uns gemieteten, Hockeyplatz gefahren. Dort hatten wir dann täglich drei Stunden Training. Dieses gestaltete sich sehr interessant, da die beiden 19 und 20-jährigen Trainer sich intensiv mit uns beschäftigten und auch für den einen oder anderen Scherz zu haben waren.

Für beide Wochenenden waren Ausflüge geplant, wie z. B. eine „Speed-Boat-Tour“ nach Gozo, die jedoch wetterbedingt verschoben werden musste, da das Wetter uns einen Streich spielen wollte und immer dann umschlug, wenn ein Strandtag geplant war. Jedoch ließen wir es uns nicht nehmen trotz des, nicht so ganz vorteilhaften, Wetters ins Meer zu springen.

Daraufhin bekam Andrea am nächsten Tag prompt eine leichte Erkältung, der sie jedoch mit viel Medizin entgegenwirken konnte.

Ein weiterer Vorteil des Hockeycamps war, dass wir während des Trainings die neuesten Grays Testschläger ausprobieren durften und diese dann auch zu sehr guten Konditionen erwerben konnten. Somit kam auch ich endlich zu meinem lang ersehnten neuen Feldschläger.

Wir haben viele schöne Erinnerungen mit nach Hause genommen und viele neue Freunde aus ganz Deutschland gefunden. Darum sind wir jetzt schon am überlegen, ob wir nächstes Jahr wieder mitfahren sollen. Ich würde das Hockeycamp auf jeden Fall an jeden Hockeyinteressierten weiterempfehlen.

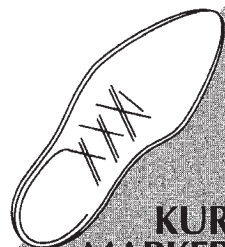


Markert-Orthopädie

▲ Einlagen nach Computeranalyse



- ▲ Individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen



**KURT
MARKERT**

KURT MARKERT Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 0 62 41 / 2 89 83 · Telefax 8 26 17



Hockey Camp 2009



- **Wann ?** vom 17.08. bis 21.08.2009;
täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr
- **Wo?** Jahnwiese, Ludwigstraße Worms
- **Wer?** alle Kinder von der 2. bis 7. Klasse
- **Kosten?** 60 € (inkl. Verpflegung)

(die Teilnehmerzahl ist auf 60 Kinder begrenzt)



Schriftliche Anmeldung bis zum **10.07.2009** an die folgende Adresse:

Nicole Hasselmann
Paul-Gerhardt-Str. 7
67549 Worms

Für Rückfragen stehen Ihnen folgende Kontaktpersonen zur Verfügung:

Nicole Hasselmann
Colsche25@aol.com
Tel.: 06241/979623

Anke Hugo
anke.hugo@t-online.de
Tel.: 06241/975190

www.tgw-hockey-jugend.de

Knaben B der TGW-Hockey: „Wir wollen in die Oberliga!“

Die Knaben B der TG Worms Hockey e.V. spielen in der Verbandsliga Meisterschaft und suchen nach weiteren Spielern zur Verstärkung der Mannschaft um in der Oberliga spielen zu können.

In dieser Liga wird die Meisterschaft auf einem Kleinfeld mit jeweils sieben Spielern ausgetragen und die jungen Wormser gelten in ihrer Gruppe mit den Mannschaften aus Ludwigshafen, Mainz, Kreuznach und Mayen als klarer Favorit.

In den ersten vier Spielen gelang es der hochmotivierten Mannschaft unter der Führung von den Trainern **Christina Fricker** und **Tobias Krafczyk** 36 Tore zu erzielen. Nur ein einziges Tor kassierte dabei die Mannschaft um den Wormser Torhüter **Florian Maas**.

Mit den vielen technisch guten Spielern ist genug Potenzial für eine Oberliga-Mannschaft vorhanden. Nur fehlt es hier noch an der Masse von Spielern um über eine lange Saison immer

genügend Spieler für ein Großfeld aufbieten zu können. Mindestens neun Spieler sind für ein Spiel auf einem Dreiviertelfeld in der Feldsaison nötig und nicht zuletzt elf Spieler auf dem Großfeld. Ziel ist es mit der Mannschaft auf einem Großfeld spielen zu können, wo die Mannschaft einschließlich Wechselspieler, 16 Spieler betragen darf. Dies ist das ehrgeizige Ziel, welches mit den Knaben B erreicht werden muss.

Die beiden Trainer würden sich sehr freuen, wenn noch weitere Knaben der Jahrgänge 1996 bis 1999 zu dem Hockeysport finden würden. Das Training findet jeden Montag und Mittwoch von 17 bis 19 Uhr auf der Jahnwiese statt. Einfach vorbei kommen und rein schnuppern. Ein Hockeystock wird zur Verfügung gestellt, nur Sportschuhe sind mitzubringen. Infos auch unter www.tgw-hockey-jugend.de oder bei der Jugendwartin **Anke Hugo** (Tel. 06241 – 975190).



Es spielen in der Mannschaft:
Florian Maas (Tor), Sascha Horn, Thorben Frey, Thomas Hugo, René Heckmann, Christopher Koch, Maximilian Schneider, Christian Panzer, Marcel Krämer, Tim Müller, Leon Fuchs.



LEICHTATHLETIK

Vorstand der Leichtathletikabteilung

Bei der Abteilungsversammlung am 20. März 2009 im Brauhaus 12 Apostel wurden folgende Abteilungs-Vorstandsmitglieder bestätigt oder kamen neu hinzu:

Stand März 2009

Abt.-Vorsitzender

Olbrisch, Hagen

stellv. Vorsitzender

Gerbig, Bernd

stellv. Vorsitzender

May, Helmut

wirtschaftliche Angelegenheiten

Bloedorn, Silvia

Öffentlichkeitsarbeit

Decker, Susanne

Kassiererin

Zezyk, Angelika

Sportwart

Kohn, Kurt

Kampfrichterwart

Laut, Herbert

Jugendwart

Kraft, Sergej

10 Gebote für den Leichtathleten

1. Du sollst deinen Körper so gesund, so schön, so leistungsfähig wie möglich machen. – Gesund wird der Körper durch vernünftiges Training, solide Lebensweise und Enthaltbarkeit; schön wird der Körper durch die harmonische Ausbildung aller seiner Teile, und leistungsfähig, wenn auf dieser Grundlage die natürlichen Anlagen besonders gepflegt werden.
2. Du sollst nicht nur äußerlich ein Sportsmann sein, sondern auch innerlich, d. h. das sportliche Streben nach Kraft und Schönheit auch auf deinen Geist, auf deinen Charakter übertragen.
3. Du sollst in der Jugend trainieren mit allen Entbehrungen, und sei es nur, um die Kraft des Willens über den Körper kennen zu lernen.
4. Du sollst deinen Ehrgeiz in vernünftigen Grenzen halten und dich hüten vor Überanstrengung.
5. Du sollst die bessere Leistung deines Gegners achten und eine Niederlage ruhig und hoffnungsvoll ertragen.
6. Du sollst nicht prahlen mit dem, was du leisten könntest, denn die Tatsachen sprechen viel lauter als du.
7. Du sollst dich bemühen, unparteiisch zu sein.
8. Du sollst nicht protestieren und den Anordnungen des Kampfrichters schweigend Folge leisten.
9. Du sollst am Start nicht stehlen und in der Kurve nicht schneiden.
10. Du sollst unbedingt auf den Rat deines Sportlehrers hören.



SPORTABZEICHEN

Sportabzeichen Olympiade für jedermann

Der Grundgedanke des Deutschen Sportabzeichens ist die Auszeichnung für vielseitige Leistungen auf dem Gebiet der Leibesübung. Es soll ein Prüfstein und eine Anerkennung für die körperliche Allgemeinausbildung sein, die man sich durch den regelmäßig betriebenen Sport erworben haben und erwerben kann. Das Sportabzeichen ist eine Bewährungsprüfung und erfordert eine gute und vielseitige sportliche Leistungsfähigkeit. Ob alt oder jung, ob sportlich topfit oder (noch) nicht, jeder kann bei der Vorbereitung auf die Sportabzeichenabnahme schon frühzeitig seine momentane Leistungsfähigkeit testen.

Für die meisten Leistungssportler, die noch „voll im Saft stehen“, ist der Erwerb des Sportabzeichens eine Spielerei. Aber derjenige, der einige Jahre nichts für sein Körper getan hat und Sport nur vom Fernsehen oder von den Zuschauerrängen her kennt, muss vorher etwas tun, um den aus fünf Übungen bestehenden Fitnessstest zu bestehen.

Ungeübte können sich gezielt in der Sportabzeichengruppe der Turngemeinde vorbereiten.

Informationen über die fünf altersgerechten Prüfungsbedingungen, die man im Laufe des Kalenderjahres erbringen muss, können Sie in der Geschäftsstelle der Turngemeinde einholen.

Sportabzeichen



Leichtathletik

28.08. / 18.09./ jeweils ab 17.30 Uhr, Sportanlage Jahnwiese
Prüfer sind Horst Becker, Gerhard Eichelberger, Klaus Weigand,
Manfred Eichfelder, Manfred Pfeiffer und Kurt Kohn.
Auskünfte erteilt Kurt Kohn, Tel. 06241/53170.

Schwimmen

nach Absprache mit dem Bademeister von Poseidon und Städt. Hallenbad

Turnen

jeweils freitags ab 20 Uhr in der Turnhalle der Ernst-Ludwig-Schule
Prüfer ist Manfred Eichfelder, Tel. 51652



Steinmetzbetrieb
67549 Worms
Dr. Illert-Straße 52
Telefon 0 62 41/7 54 12
Telefax 0 62 41/7 83 28

Treppen – Böden – Grabmale

Getränke Neumann GmbH



Getränkevertrieb

Im Gehrchen 13
67551 Worms-Heppenheim



Der Getränke-
Fachhandel
mit dem gepflegten
Kundendienst

Das Rehaszentrum im Westend
WESTENDBAD FRIESS

Krankengymnastik · Massage
Medizinisches Bewegungsbad
Medizinische Trainingstherapie
Schmerztherapie

Inh.: M. Friess, Physiotherapeut



Sauna · Schwimmbad
Solarium · Dampfbad

Bistro im Westendbad

Windthorststraße 4-8 · 67549 Worms · Telefon 0 62 41-30 95 0 · Telefax 0 62 41-30 95 29
www.westendbad.de · E-mail: info@westendbad.de



WANDERN



Wander-Termine

im Juli keine Wanderung

12.08	18.00 Uhr	Kleine Abendwanderung Jahnturnhalle	
09.09.	9.30 Uhr	Pfalz – Abschluss Mussbach Schalterhalle Hauptbahnhof	Ludwig/Laut
14.10.	12.30 Uhr	Bensheim – Zell Schalterhalle Hauptbahnhof	Morgenstern
11.11.	12.30 Uhr	Bad Dürkheim Schalterhalle Hauptbahnhof	Laut
09.12.	13.30 Uhr	Wormser Wäldche Jahnturnhalle	Laut

Gauwandertag in Mölsheim

Sonntag, 28. Juni 2009

Treffpunkt: 9.30 Uhr
an der Jahnturnhalle

oder um 10.00 Uhr
am Startplatz in Mölsheim

Es wird eine große und mittlere Tour
angeboten.



Menschen in der Turngemeinde

Meisterschaftsplakette in Gold für Friedel Lembach

Die TG Worms zeichnete den in den 50er Jahren erfolgreichen Leichtathleten für seine Lebensleistung aus.

Man sieht Friedel Lembach die 80 Jahre wahrlich nicht an, so der TGW-Ehrenvorsitzender Herbert W. Hofmann bei der Gratulation des einstigen Aushängeschildes der TGW-Leichtathletikabteilung.

Von 1950 bis 1975 war Friedel Lembach nicht nur in Worms und auf Rheinhessen-ebene, sondern auch darüber hinaus ein bekannter Leichtathlet. Der mehrfache Landesmeister mit absoluten Bestzeiten im Jahr 1956 mit 10,6 über 100, 21,9 über 200 und 49,9 Sekunden über 400 Meter durfte auch an zwei Länderkämpfen

1955/56 teilnehmen. Wer weiß, dass zu dieser Zeit Aschenbahnen das Normale waren, die Technik in jeglicher Hinsicht mit heute nicht mehr zu vergleichen ist, der kann ahnen, daß ein Friedel Lembach mit seinem Talent in der heutigen Zeit und den Trainingsmöglichkeiten sicherlich zu den Besten im deutschen Leichtathletikbereich zählen könnte.

Anlässlich des 80. Geburtstags – Friedel Lembach gehört seit 1950 der TG Worms an – wurde er vom größten Wormser Sportverein mit der Goldenen Meisterschaftsplakette, zur Erinnerung an die sportlichen Erfolge und Leistungen von 1950 bis 1975 ausgezeichnet.

Klaus Diehl



Zur Gratulation hatten sich eingefunden (v.l.n.r.): Theodor Cronewitz, Ortsvorsteher von Worms-Pfiffligheim, Friedel Lembach der Jubilar, Herbert W. Hofmann, Ehrenvorsitzender der TG Worms und Kurt Kohn, Ehrenvorsitzender der Leichtathletikabteilung der TG Worms.

Helmut Ranze tritt etwas kürzer

Nach 19jähriger Tätigkeit als leitender Bundestrainer tritt Helmut Ranze etwas kürzer. Der Deutsche Box-Verband hat als Nachfolger den langjährigen Leiter des Bundesstützpunktes Heidelberg Roland Kubarth eingesetzt. Der ehemalige Boxer vom AV Speyer ist kein unbekannter für die TGW Boxer. Oft sitzt er als Beobachter des DBV am Wormser Boxingring.

Diplom Sportlehrer Ranze war viele Jahre leitender Sportdirektor beim Deutschen Box-Verband und koordinierte die Arbeit der Bundestrainer in den einzelnen Stützpunkten als Cheftrainer. Er ist nun Funktionstrainer und zuständig für Grundlagenlehrgänge und leitet die Lehr- und Ausbildungskommission des DBV. Als Vizepräsident im Europäischen Amateur-Box-Verband gehört er der Technik- und Regelkommission an und vertritt dort die deutschen Interessen.

Seine sportliche Wege führten ihn in alle Kontinente. Helmut Ranze lernte das Boxen beim Boxing Hamm und wurde mit 16 Jahren westfälischer Jugendmeister. Durch die Bundeswehr kam er nach Worms-Pfeddersheim und schloss sich der Turngemeinde an, bestritt mehrere Kämpfe in der Boxstaffel der Turngemeinde. 1972 hängte er die Hand-

schuhe an den berühmten Nagel und übernahm den Boxnachwuchs von dem damaligen Jugendtrainer Herbert Laut. Aus dieser jungen Gruppe wurden viele Deutsche Meister, nahmen an Welt- und Europameisterschaften und an Olympischen Spielen teil. Gemeinsam mit Trainer Erich Kress führte er die Wormser Staffel von der Oberliga in die 1. Bundesliga. 1979 wurde die TGW Deutscher Mannschaftsvizemeister.



VORNDRAN GmbH

GF. Günter Nagel

- Sanitäre Anlagen
- Heizung – Brennwertkessel
- Solaranlagen – Fotovoltaik

67547 Worms am Rhein
Heidenhainstraße. 21
Telefon (0 62 41) 42 24

- Bäder aus einer Hand
- Beratung
- Kundendienst
- Gebäudemanagement

**Elektrotechnik
Automatisierung
Antriebstechnik
Mechanik**



VSK - Technik Kübler GmbH
Mittelrheinstraße 9
67550 Worms
Fon (06242) 91163-0
Fax (06242) 91163-99
Net www.vsk.de
Mail vsk@vsk.de

Hapag macht happy!

Persönliche Beratung und Urlaub nach Maß!

Urlaub ist, wenn man sich um nichts weiter kümmern muss. Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen!

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie doch vorbei.
Sie werden in unserem Hapag-Lloyd Reisebüro freundlich und kompetent beraten.

170 x in ganz Deutschland. Beratung und Buchung:
Obermarkt 11 · 67547 Worms · Tel. 06241 - 42800 · Fax 06241 - 428025

E-Mail: worms1@hapag-lyod-reisebuero.de · Reiseportal: www.hapag-lyod-reisebuero.de/worms1



Hapag-Lloyd
Reisebüro

Auszeichnungen bei der Delegiertenversammlung 2009

Zu Beginn der Delegiertenversammlung wurden ausgezeichnet: **Christian Bongibault** (2. v.l.) mit der Verdienstnadel der Turngemeinde 1846 Worms, **Walter Lösch** (Mitte) mit der Ehrenplakette des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, **Günter Schnee** (2. v.r.) mit

der Nikolaus Doerr/Peter Hofmann-Ehrenmedaille der TGW.

Die Ehrungen wurden vorgenommen vom Ehrenpräsidenten des Sportbundes Rheinhessen, Herrn Herbert W. Hofmann, und dem Vorsitzenden der TGW, Herrn Franz Stimmel.



Die Turner feierten wieder ihre Faßnacht

Früher waren die großen Damensitzungen der Turngemeinde der Höhepunkt an Fassnacht in unserem Verein, heute geht es stiller zu, nachdem man von der Abhaltung der Damensitzung abgesehen hat. Heute feiern neben den ganz kleinen Turnern und Turnerinnen auch die „großen“ Turner ihre Fassnacht, ihre schon zur Tradition gewordene närrische Turnstunde am Freitagabend. Dieses Jahr war es der 6. Februar um 20.11 Uhr, daß dieses Fest der Turner vor sich ging. Es war eine recht große Teilnehmerzahl, die sich im Keller eingefunden hatte, der schon närrisch dekoriert war und an dessen einer Front wie alljährlich das große Wappen der Turngemeinde prangte.

Der Abend stand unter der Leitung des Präsidenten Knorz, flankiert von Ludwig dem Sackreiter und dem Großen Funcken. Mit dem Motto „Was uns am meisten Spaß macht, ist unser Turnfassnacht!“ gab der Präsident gleich den richtigen Auftakt dem Volk, dem kunterbunten. Vor allem begrüßte der Präsident die stramme Riege der Alten, geführt von Valentin Marzenel, die sich unter den Jungen so wohl fühlten, daß man von ihrem Alter absolut nichts merkte. „Denn feststeht ohne Frage, auch der Herbst hat seine schönen Tage!“

Dann rollte ein ausgesuchtes, ausgezeichnetes Programm ab. Der Große Funcken brillierte gleich als erster mit einem kleinen Prolog, der sofort seine Lacher fand. Dann erschienen 4 kerzengerade gewachsene Tänzerinnen, die einen Hula-Hula-Tanz auf den Zement des Kellers legten, daß den echten Hawaigirls die Augen stehen geblieben wären vor Begeisterung. Aber was noch besser war: Die Hula-Tänzerinnen entpuppten sich schließlich als vier junge Turner, die diesen Tanz geboten hatten. Wer sollte es anders gewesen sein als der Präsident Knorz selbst, der für diese Komödie verantwortlich war? Solche Leistungen ließen die „natürlichen“ Tänzerinnen der Turngemeinde, die Turnerinnen, nicht ruhen. Auch sie warteten mit zwei Tänzen auf, die Herz und Auge erfreuten, besonders den Altersturnern wurde es wieder ganz jung ums Herz. Leiterin dieser Attraktion: Frau Hein! Wie immer sehr gekonnt, mit viel Geschmack und ganz ausgezeichnet dargeboten.

„Jetzt verkünd‘t das hohe Haus — nun spielen einen Trumpf wir aus!“ Ein neuer Stern auf dem Himmel der Büttendredner der Turngemeinde, eine nette, hübsche Turnerin: L. Werlé! Zwar war sie schon an vielen närrischen Abenden der Turner aufgetreten, nun aber zeigte sie in diesem Jahr, daß sie wirklich die Reife für einen Büttenvortrag in größerem Rahmen gewonnen hat. Mit viel Humor, sprühendem Geist und treffenden Gedanken! So ist's recht. Herzlichen Glückwunsch!

Karl Werner Schwöbel und Norbert Schäfer genannt Boß, sangen lustige Verse zur Gitarre über Ereignisse, die sich im Laufe des Jahres bei den Turnern ereignet hatten und die es wert waren, in humoriger Form nochmals in Erinnerung gebracht zu werden. Einen weiteren Büttenvortrag brachte Karl Funck mit, er nahm die Turnerriege aufs Korn und rief Freude und Lachen der Anwesenden hervor, besonders wenn er einen seiner Kameraden auf die Schippe nahm und wenn seine Rede dann endete „Mädche, kamschte aa die Buchführung!“ Nun einen Vortrag von dem Präsidenten Knorz, der ausführlich über die Plagen und Sorgen und Kümernisse eines armen Ehemannes referierte. Auch ihm dankte Lachen und Beifall für seine guten Gedanken und Einfälle. Dann noch zwei Lieder, eins vom Präsidenten Knorz und eins von — na, ratet mal — von Wilma Bärner! Ja, ja, die Wilma muß immer noch einmal Turnhallenluft riechen und die alten Gesichter sehen und muß einmal wieder lachen mit ihren früheren Zöglingen und auch mit den Turnern. Wir freuen uns immer ebenfalls, wenn sie kommt. Valentin Marzenel als Sprecher der „Alten“ und Georg Daum, der Oberturnwart, dankten für diesen Abend, sie sprachen für alle, die da erschienen waren, um einen frohen Abend zu erleben, und die über die Erwartungen hinaus frohe Stunden erlebt hatten, wie es nun einmal für die Turnerfamilie eigentlich selbstverständlich ist.

Daß die Mitwirkenden mit einem Orden dekoriert wurden, auf den sie nun besonders stolz sein werden, daß eifrig getanzt wurde und daß auch für das leibliche Wohl durch Frau Scharfenberger und Frau Sackreiter gut gesorgt wurde, muß noch unbedingt erwähnt werden, sonst fehlte diesem runden Abend die richtige Ab- rundung.

Helau, bis zum nächsten Jahr!

TGW hat die 3000er »Schallmauer« durchbrochen

Der weitaus größte Wormser Sportverein ist inzwischen auf 3064 Mitglieder angewachsen.

Die Turngemeinde 1846 Worms, mitgliedstärkster Sportverein in der Nibelungenstadt, hat erstmals in ihrer 138jährigen Vereinsgeschichte die »Schallmauer« von 3000 Mitgliedern durchbrochen. Bei der Bestandserhebung am 1. Januar zählte man genau 3064 TGW-Mitglieder, und zwar 1684 weibliche und 1380 männliche Vereinsangehörige.

TGW-Vorsitzender Herbert W. Hofmann und seine Stellvertreterin Ruth Frey nahmen das Erreichen und Überschreiten der »magischen Zahl« zum Anlaß, das 3000. Mitglied besonders zu ehren. Diese vom Zufall bestimmte Ehre wurde der 32jährigen Optikerin Monika Diehl aus der Slevogtstraße zuteil. Sie trat am 7. November letzten Jahres in die Turngemeinde ein, schloß sich der Gymnastikabteilung an und war damit — wie die jetzige Erhebung zeigte — genau das 3000. Mitglied. Vorsitzender Hofmann und Ruth Frey beglückwünschten das »Jubiläumsmitglied« mit einem Blumenstrauß und einer kleinen Erinnerungsgabe.

Monika Diehl trat in die Turngemeinde ein, um sich durch sportliche Betätigung fit zu halten. Dies wollen im übrigen mehr als zwei Drittel aller TGW-Mitglieder, das die breitensportliche Bedeutung des Wormser Großvereins deutlich unterstreicht. Mit Abstand am größten ist die 1771 Mitglieder zählende Turnabteilung, die sich in Turnen und Gymnastik untergliedert. Der stetige Zuwachs in dieser Sparte ist weniger der inzwischen bereits wieder abebbenden Aerobic-Welle, sondern vor allem dem Kinderturnen und der Gymnastik in den verschiedenen Altersgruppen zuzuschreiben.

An zweiter Stelle in der Mitgliedergunst rangiert die Leichtathletik. Von den insgesamt 348 Abteilungsangehörigen betätigten sich insgesamt 223 wettkampfmäßig,

also fast zwei Drittel. Es folgen die Hockeyer mit 237, die Boxer mit 184, die Basketballer mit 136 und die Badmintonspieler mit 118 Mitgliedern. Der Rest verteilt sich auf die Sparten Eis- und Rollsport, Fechten, Faustball, Ski, Tanzsport, Tischtennis und Volleyball.

Die TGW-Verantwortlichen dürfen mit Recht stolz auf die positive Entwicklung in den letzten Jahren sein, zeigt ihnen die kontinuierlich steigende Mitgliederzahl doch, daß sie auf dem richtigen Weg sind. Man wird deshalb auch in Zukunft bemüht sein, die Palette des Breitensportlichen Angebots zu erweitern und damit eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe zu erfüllen. Dabei leisten die Sportvereine in unserer heutigen bewegungsarmen Zeit nicht nur einen gar nicht hoch genug einzuschätzenden Beitrag zur Volksgesundheit, sondern sie werden angesichts wachsender Vereinsamung und Kontaktarmut zu einer Zufluchtstätte der Begegnung und Geselligkeit. In dieser Beziehung leistet die Turngemeinde Worms seit Jahrzehnten Vorbildliches.

aus: Wormser Zeitung



Auf über 3000 Mitglieder ist die Turngemeinde 1846 Worms inzwischen angewachsen. TGW-Vorsitzender Herbert W. Hofmann (links) und seine Stellvertreterin Ruth Frey (rechts) nahmen das Erreichen der »magischen Zahl« zum Anlaß, das 3000. Mitglied, Monika Diehl (mitte) mit einem Blumenstrauß und einer kleinen Erinnerungsgabe zu ehren.

Zitate und Slogans zum Be-denken

*Wer nicht den tiefen Sinn des
Lebens im Herzen sucht,
der sucht vergebens.*

*

*Willst Du das Leben leicht haben,
so bleibe immer bei der Herde.*

*

*Leben ist, was einem begegnet, wäh-
rend man auf seine Träume wartet.*

*

*Vergiss Kränkungen, aber nie
Freundlichkeiten.*

BAUEN UND MEHR



SCHNEIDER BAU

Leistung aus Tradition –
Stärke durch Innovation

www.schneider-bau.com

Baupartner in der Rhein-Nahe-Hunsrück-Region

NICKES SCHÄFER

Markisen

Wintergartenbeschattungen



Eigene Herstellung,
Beratung, Aufmaß, Montage

Fachbetrieb für Planen und
Markisen

Nickes Schäfer GmbH
Friesenstraße 24
67547 Worms
Tel. (06241) 4230
Fax (06241) 49272

100 Jahre 1899-1999



GESCHÄFTSSTELLE

Öffnungszeiten: Mo., Mi. + Fr. von 9-13 Uhr; Di. + Do. 14-18 Uhr
Publikumsverkehr: Di. + Do. 16-18 Uhr · Jahnturnhalle, Ludwigstr. 50, Telefon 06241/25717

Während der Sommerferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Wichtige Telefonnummern der TGW

Geschäftsstelle	2 57 17
Fax	41 67 10
Jahnwiese Hockeyhütt	2 86 77
BOX-GYM	5 30 09

Redaktionsschluß Jahnruf 2009

1. August	erscheint	Ende Sept.
1. Nov.	erscheint	vor Weihn.

Die Redaktion

*Berücksichtigen Sie bitte
bei Ihren Einkäufen unsere
Inserenten, denn ihre Anzeigen
ermöglichen das Erscheinen
des Jahnrufs.*

BOX-MATINEE
am
**1. Backfischfest-
Sonntag um 10 Uhr**

Tag der Vereine

In Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband findet am

22. August 2009 im Wormser Freibad

wieder der „Tag der Vereine“ statt.

Bei dieser Veranstaltung können die Vereine ihre Angebote und Aktivitäten vorstel-
len. Die Turngemeinde ist mit einem Informationsstand dort präsent.

Abteilungen, die an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, sollten sich umge-
hend in der Geschäftsstelle bei Frau Weinheimer melden.



GLÜCKWUNSCHHECKE

Wir gratulieren zum Geburtstag...

50. GEBURTSTAG

- | Datum | Name |
|--------|---|
| 07.07. | Möllinger, Ines
Mühlheimer Hof, 67574 Osthofen |
| 28.07. | Christmann, Isolde
Dorfgrabenstr. 89, 67551 Worms |
| 31.07. | Schirm, Margitta
Einsteinstr. 38, 67551 Worms |
| 07.08. | Steffen, Hans Peter
Konventstr. 9, 67549 Worms |
| 12.08. | Fischer, Gabriele
Meinertstr. 7, 67550 Worms |
| 17.08. | Schröder, Almut
An der Althart 32, 67433 Neustadt |
| 18.08. | Bergeler, Iris
Am Wingert 13, 55270 Klein-Winternheim |
| 21.08. | Lange, Dorothea
Kaulbachring 50, 67549 Worms |
| 28.08. | Jansohn, Harald
Roentgenstr. 9, 67551 Worms |
| 19.09. | Neßler, Werner
Brunnerstr. 24, 67549 Worms |
| 29.09. | Ruhland, Daphne
Rudolf-Heilgers-Str. 86, 67549 Worms |
| 30.09. | Demary, Uwe
Wehrgasse 4, 67549 Worms |
| 30.09. | Dr. Hess, Eva
Hammanstr. 2, 67549 Worms |

60. GEBURTSTAG

- 03.07. **Riebel, Reinhard**
Eisbachstr. 10, 67547 Worms
- 06.07. **Zielke, Ingeborg**
Lutherbaumstr. 51, 67549 Worms
- 08.07. **Knierim, Heinrich**
Sternegasse 10, 67547 Worms
- 10.07. **Zilian, Klaus**
Hammanstr. 30, 67549 Worms
- 27.07. **Deharde, Heidemarie**
Eckenbertstr. 57, 67549 Worms
- 30.07. **Grünewald, Inge**
Pfalz-Neuburg-Str. 7, 67549 Worms

- 01.08. **Zilian, Gerlinde**
Hammanstr. 30, 67549 Worms
- 05.08. **Krafczyk, Erich**
Im Katterloch 5, 67547 Worms
- 06.08. **Gertel, Ursula**
Theodor-Heuss-Str. 30, 67549 Worms
- 08.09. **Morgenstern, Gabriele**
Kapuzinerstr. 4 a, 67549 Worms
- 27.09. **Wolf, Carlo**
Schöfferstr. 18, 67547 Worms

65. GEBURTSTAG

- 03.07. **Samson, Elke**
Knappenstr. 10, 67547 Worms
- 05.07. **Eichfelder, Manfred**
Seekatzstr. 61 a, 67549 Worms
- 15.07. **Maar, Elke**
Dankwartplatz 3, 67547 Worms
- 22.07. **Schätzler, Ursel**
Ulrich-von-Hutten-Str. 9, 67549 Worms
- 02.08. **Stimmel, Helga**
Dürkheimer Str. 16, 67549 Worms
- 18.08. **Eich, Rolf-Dieter**
Renzstraße 22, 67547 Worms
- 19.08. **Nagel, Rosemarie**
Gewerbeschulstr. 18, 67549 Worms
- 31.08. **Hoffmann, Brigitte**
Juttastr. 31, 67549 Worms
- 04.09. **Feierabend, Ingrid**
Paulusstr. 15, 67547 Worms

70. GEBURTSTAG

- 04.07. **Reissert, Maria**
Augustinerstr. 19, 67547 Worms
- 08.07. **Nagel, Günter**
Konventstr. 23, 67549 Worms
- 12.07. **Rheinganz, Edda**
Böcklinstr. 14, 67549 Worms
- 14.07. **Muesel, June**
Benediktinerstr. 9, 67549 Worms
- 03.08. **Kirch, Joachim**
Kaulbachring 35, 67549 Worms

- 04.08. **Piehl, Bruno**
Hochstr. 2, 67547 Worms
- 18.08. **Scheurer, Rolf Lothar**
Karl-Arnold-Str. 10, 67551 Worms
- 19.08. **Hütt, Hedwig**
Eisbachstr. 20, 67547 Worms
- 20.08. **Bonin, Georg**
Hildegardisstr. 3, 67574 Osthofen
- 30.09. **Neidlinger, Herbert**
Schäferstr. 31, 67549 Worms

75. GEBURTSTAG

- 16.07. **Bott, Herbert**
Pestalozzistr. 33, 67549 Worms
- 08.08. **Wöllert, Ernst Hermann**
Giselherstr. 19, 67547 Worms
- 26.08. **Huber, Heinrich**
Begardistr. 27, 67547 Worms
- 27.08. **Müller, Gerlinde**
Heinrich-von-Gagern-Str. 11, 67549 Worms
- 01.09. **Degünther, Hermann**
Wonnegastr. 12, 67550 Worms

80. GEBURTSTAG

- 12.09. **Wilk, Wiltrud**
Mierendorffstr. 41, 67547 Worms

81. GEBURTSTAG

- 01.09. **Finke, Ingeborg**
Liebenauer Str. 73, 67549 Worms
- 21.09. **Elsesser, Irmgard**
Hochheimerstr. 41, 67549 Worms

82. GEBURTSTAG

- 01.09. **Kippenberger, Kläre**
Wörthstraße 6, 67549 Worms
- 13.09. **Beck, Hildegard**
Petersstraße 18, 67547 Worms

83. GEBURTSTAG

- 02.07. **Manz, Hilde**
Seidenbenderstr. 49, 67549 Worms
- 17.09. **Glemann, Carl**
Hammanstr. 14, 67549 Worms

84. GEBURTSTAG

- 05.07. **Dr. med. Groß, Franz**
Johann-Seb.-Bach-Str. 18, 67549 Worms
- 07.08. **Stuhlmiller, Helmut**
Meixnerstr. 9, 67549 Worms

85. GEBURTSTAG

- 05.07. **Beck, Irmgard**
Wachenheimer Str. 21, 67549 Worms

86. GEBURTSTAG

- 05.09. **Bohn, Rudolf**
Frauenstr. 25, 67549 Worms

89. GEBURTSTAG

- 28.09. **Saul, Karl**
Joh.-Friedr.-v.-Pfeiffer-Weg 7, 55128 Mainz

90. GEBURTSTAG

- 09.09. **Borger, Paul**
Friedrich-Ebert-Str. 68, 67549 Worms
- 24.09. **Eschenfelder, Karl**
An der Hend 20, 67593 Westhofen

91. GEBURTSTAG

- 02.09. **Maier, Anni**
Torturmstr. 3, 67547 Worms

93. GEBURTSTAG

- 27.07. **Hein, Gerda**
Eulenburgstr. 2, 67547 Worms

INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.
(Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden.
Turngemeinde 1846 Worms e.V.

HERZLICH WILLKOMMEN

INSERENTEN

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Görgner, Lothar 01	Renz, Damien 05	Afsar, Elmas 15	Kerey, Enes 15
Gote, Martin 01	Renz, Randy 05	Avola, Jing 15	Kilic, Arda 15
Guthy, Lucas 01	Schwarzkopf, Markus ... 05	Bäcker, Mia 15	Kintop, Ina 15
Klein, Evelyn 01	Schwarzkopf, Viktor ... 05	Bähr, Stefanie 15	Kintop, Natalie 15
Rishyna, Sophia 01	Stabile, Giuseppina 05	Bahrtdt, Sabine 15	Korthmann, Ricky 15
Toulatos, Georgios 01	Stabile, Marianna 05	Benz, Vivien 15	Kramer, Jonas 15
Acar, Serra 02	Volk, Marius 05	Brandt, Marlene 15	Kurt, Céline 15
Grinberg, Martha 02	Vorozun, Eduard 05	Cebbar, Emilia 15	Laloi, Jaden Finn 15
Grygorenko, Viktorija ... 02	Wächter, Danny 05	Celikcan, Miray 15	Langer, Michelle 15
Jones, Kitara 02	Wächter, Steven 05	Daquino, Andreina 15	Langer, Vanessa 15
Laloi, Estelle-Fee 02	Wagner, Niels 05	Daquino, Antonino 15	Mayer, Anette 15
Matan, Evelyn 02	Wagner, Rouven 05	Daquino, Nunzio 15	Mercan, Davut C. 15
Matan, Jennifer 02	Yücel, Denis 05	Daum, Gisela 15	Mercan, Eyup 15
Mercan, Özgül 02	Vey, Doris 06	Deharde, Heidemarie ... 15	Mercan, Yusuf 15
Nutiü, Bianca Naomi 02	Egli, Lena Marie 08	Djurovic, Milena 15	Müller, Else 15
Penner, Luise 02	Liebler, Laura 08	Ege, Gülsah 15	Müller, Florian 15
Saprykina, Olga 02	Frenzel, Sebastian 09	Erol, Diyar 15	Olveira Pinto, Gonçalo
Stolarska, Patrycja 02	Hofmann, Christina 09	Faal, Lea 15	Miguel 15
Losert, Alexander 03	Hofmann, Hartmut 09	Faal, Metin 15	Öztürk, Tara Ela 15
Acer, Devran Can 04	Namyslo, Finn 09	Fidan, Sarah 15	Pels, Steve 15
Muth, Linda 04	Panzer, Christian 09	Fischer, Oxana 15	Rau, Christine 15
Wegmann, Anna 04	Sattler, Fiona 09	Franck, Larissa 15	Rau, Norbert 15
Andres, David 05	Schnerch, Oliver 09	Gavrilmann, Elena 15	Reinheimer, Sarah 15
Beckingham, Jesse 05	Streng, Cameron 09	Grünewald, Simon 15	Ripp, Adolf 15
Berenther, Daniel 05	Zeimet, Isabel 09	Gül, Laura Leyla 15	Ruh, Leon Raphael 15
Brenbing, Maurice 05	Benedix, Marcel 10	Haiser, Christine 15	Schillert, Alex-Maik 15
Büttler, Pascal 05	Neli, Beadin 10	Haury, Jacqueline 15	Schütt, Pierre-Maria ... 15
Büttler, Robin 05	Bastian, Leon 11	Hellwig, Emma 15	Senay, Selina 15
Gallik, Diana 05	Dauer, Marion 11	Hellwig, Lilly 15	Tyrtania, Nicolas 15
Hartmann, Thomas 05	Fleischer, Saskia 11	Hill, Bettina 15	Ulbrich, Lena 15
Hubertus, Philipp 05	Kraft, Nico 11	Hof, Brigitte 15	Voukelatos, Rafaela 15
Jesacher, Markus 05	Lindinger, Dominic 11	Hofmann, Antje 15	Waldmann, Hannah 15
Kilinc, Kevin 05	Lindinger, Fabienne 11	Hofmann, Marco 15	Weidenhausen, Mia 15
Kositer, Fabian 05	Merkelbach, Fabian 11	Horn, Anja 15	Wenner, Paul 15
Malashonok, David 05	Schlembach, Alexander .. 11	Horn, Armin 15	Knies, Lena 16
Mathey, Steven 05	Tissarek, Jana 11	Horn, Joshua 15	Pauly-Niederhöfer, Petra. 16
Mink, Marlon-Leo 05	Kieselbach, Inge 13	Horn, Sarah 15	
Olgun, Haydar 05	Perszon, Patrick 14	Kaplan, Kemal 15	
Passow, Christian 05	Abdallah, Rayan 15	Keilich, Ute 15	

Abteilungs-Schlüssel

01. Badminton	05. Boxen	10. Karate	11. Leichtathletik	13. Tanzen	14. Tischtennis
02. Ballett	06. Eissport				15. Turnen
03. Baseball	08. Fechten				16. Volleyball
04. Basketball	09. Hockey				17. Wandern

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir ein Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen, und bitten Sie, die untenstehenden Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Auto Pieroth, Ford	Kunze, Immobilienverwaltung	Nora Waschsalon
Busch, Blumenhaus	Lorenz, Fischhaus	Rolladenbau Lutz
Carport9, Gebrauchtwagen	Markert-Orthopädie	Scheubeck, Bäckerei
DER Reisebüro	Mast, Reifen	Schneiderbau,
Frank, Steinmetzbetrieb	Merola, Lackiererei	Bauen und mehr
Friess, Westendbad	Müller Ehrhard KG	Sparkasse Worms
Hapag-Lloyd, Reisebüro	Müller, Optik	Stein Heinrich, Bedachungen
René Heischling, Bodenbeläge	Neumann, Getränkehandel	Vorndran Bäder Heizung
Kerth, Dachdeckerei	Nickes Schäfer GmbH	VSK-Technik Kübler GmbH
Korn Otto, Sanitär	Noll, Bauunternehmen	Wormser Fischgeschäft

Carport9
Das hochwertige Gebrauchtwagencenter im Rhein-Neckar-Raum
innovativ – groß – einzigartig in der Region

– ständig Topangebote –
– sehr günstige Finanzierung –
– immer mehr als 200 Fahrzeuge zur Auswahl –

Carport9 Petrus-Dorn-Straße 3 (an der B 9)
Tel. (0 62 41) 97 78-33 · Fax (0 62 41) 97 78-22
Montag-Freitag 9-19 Uhr · Samstag 10-15 Uhr

NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen um unsere langjährigen Mitglieder

Frau Hedwig Schuch

* 27.03.1912 † 22.02.2009
Mitglied seit 1974

Frau Dr. Hildegard Schlösser-Lameli

* 27.06.1920 † 28.03.2009
Mitglied seit 1956

Herr Günther Nikulski

* 20.06.1936 † 18.05.2009
Mitglied seit 1980

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die Verbundenheit.
Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V



Valentin Noll GmbH · Worms

NOLL
BAUUNTERNEHMEN

**Hochbau
Industriebau
Ingenieurbau
Umbau und Renovierung**

Horchheimer Str. 19, 67547 Worms, Tel. 0 62 41 / 93 14 30, Fax 3 77 99
Internet: www.noll-worms.de · e-mail: kontakt@noll-worms.de



Der **Sportbund Rheinhessen** ...

... schafft als Dachverband des organisierten Sports
in der Region Rheinhessen-Nahe Rahmenbedingungen
zur Entwicklung des Sports.

... für rund 950 Vereine mit 280 000 Mitgliedern

... für 56 Fachverbände von A wie Aikido bis V wie Volleyball

... in Mainz, Worms, den Kreisen Mainz-Bingen, Alzey-Worms,
Bad Kreuznach und Birkenfeld



... qualifiziert und bildet Sportbegeisterte aus

... unterhält ein Sport- und Freizeitzentrum
in Seibersbach

... seit sechs Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner für Ihren Verein

www.sportbund-rheinhessen.de



SPORT
mit uns



genießen,
sichern,
vorsorgen.

...cht: ein ausreichend
...en, um das Leben in
...eit genießen zu könn
...id bis ins hohe Alter.

Sparkassen-Finanzkonze
Sie alles in den Griff.
... Ihre Zukunft mit einer
... finanziellen Anspruch
... Lebenszeiten optimal a
... parkassen-Finanzkonze
... verung möglicher Leben
... Vermögensaufbau bis
... sorge bietet Ihnen et
... möglichen Rente und Fi
... hase maßgeschneiderte
... Sie Ihre Vermögensg
... heute als
... auf der Hand
... stücke sch
... Dann gen

...nter
...zt.
...t.
... Al
... Be
... ung. Das zu erwar
... Rent
... niveau und damit ve
... schon heute absehbare Vers
... machen deutlich, wie notwendig ein
... enden Finanzkonzept für Sie ist.
... men des Sparkass
... iten wir für Sie eine
... rstmöglich zu Ihrer Le
... it und es Ihnen ermöglicht
... stand aktiv und sorgenf
... r Sparkassen-Finanzkonze

51%

besser jetzt
als später
Röhre schneiden

...tsache ist, die Lebenserwartun
...nd damit die Dauer der Renten
...rentenkasse fehlen nicht für die Be
...erjenigen, die in Rente g
...en, sie m
... auch länger Rente zahlen
...cht m
... auf. Deshalb wird das Rai
... bis 2029 in Stufen auf 67
... gesetzt. Und weil die Rent
... schnittverdieners nur noch
... Verdienstes* erreicht, ist zu
... Vorsorge für jeden unverzic
... Schließen Sie Ihre Vorsorg



Zugeschnitten auf Ihr Leben. Die Sparkasse-Altersvorsorge.

 **Sparkasse
Worms-Alzey-Ried**

Wenn Ihre Altersvorsorge gut sitzen soll, nehmen Sie eine nach Maß! Wir stecken Ihre Bedürfnisse genau ab und schneiden Ihnen ein ganzheitliches Vorsorgekonzept direkt auf den Leib. Damit Ihre finanziellen Freiräume durch attraktive Erträge ständig wachsen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse-worms-alzey-ried.de.